Reeseburger Tageblaf

Merjeburger Zeitung

Refsblaff Reefsburger Rucier
Registron in Refsmetal (4 gefpalt.)

Special Solid Soli

Mit ben undlichen Belannimachungen bes Statt = unb Landtreifes Merfeburg.

Merfeburg, Sonnabend/Sonntag, den 1. November 1930

Mummer 257

Terror-Urfeil im Bombenleger-Prozeß. Ueber 49 Jahre Zuchthaus.

Ans Alfona wird gemeldet: Im großen Bombenleger-Prozeß — gegen die schleswig-boliteinischen Andwirte, die im vergangenen Jahr eine Amgabl amtlicher Gebände durch Bombenanischläge beschäbigt, aber dabei verlegt wurden —, verfündete der Borstigende folgendes Urreit: Es erhalten: Seim 7. Aufre Andrieus

seites, tottoen — vertitivee oer Voritiende folgende Arteil: Es erhalten: Seim 7 Jahre Auchthaus, Vold 7 Jahre Auchthaus, Videls 2 Jahre 6 Monate Gefänguis Schmidt 5 Jahre 6 Monate Gefänguis Schmidt 5 Jahre 8 Monate Auchthaus, Videls 2 Jahr 8 Monate Auchthaus, Videls 2 Jahr 8 Monate Auchthaus, Videls 5 Jahre 8 Monate Auchthaus, Videls 50 Mart Gelditrafe und 6 Monate Gefänguis, Watthes 50 Mart Gelditrafe, und 6 Monate Gefänguis, Videls 5 Jahre 8 Monate Auchthaus, Videls 6 Jahre Auchthaus, Videls 6 Jahre Auchthaus, Videls 6 Jahre Monate Auchthaus, Videls 7 Jahre 8 Monate Auchthaus, Videls 6 Jahr 8 Monate Auchthaus, Videls 6 Jahr 8 Monate Auchthaus, Videls 6 Jahr 8 Monate Gefänguis, Onländer 4 Monate Gefänguis, Samfens an Stelle von 2 Monaten Gefänguis, Videls 6 Mart 6 6

Die Angeflagten Rehling, Frau Solländer und von Salomon murden freigefprochen.

Begründung.

Dergen als Provotateurin aufgetreten fei, jei nicht erbracht.

tei nicht erbracht. Der Bortigende wandte sich darauf dem Begriff "übergeleglicher Norftand" au. Die Angelfagen daten den Gedanfen, durch die Anichläge die Aufmerstamfeit wei-ter Kreise auf die lehr erhebliche Not, der Landwirtschaft au lenken.

Egoiftifche Motive habe feiner von ihnen

Egoiftische Wotive babe feiner von ihnen gehabt.
Ein Notstand aber, der die Angellagten krasserie mache, babe nicht vorgelegen. In den Freisprüchen bemerkte der Bortigende, das Rebling die Schuld an dem Misselmer Spran Holländer fönne ebenfalls nichts nachendlen werden. Nach ihrer eigenen Mnade habe sie sich nicht nach nicht nach nicht nach nicht nach eine sie sich die in eine die Land von Salomon iet nicht nach nicht nach nicht nach eine sie sich die in sie den der die die die die die die Angelierlicht verlegt. Bold sie nicht geringer au besträgen als deim, weil er den unglücklichen Gedanfen des diest, weil die nicht geringer au besträgen als deim, weil den jugendlichen Weuschalb sohe, mitzumachen.
Die Angeschaften Bold, dennings, Bied, Lummann und Beder wurden erneut in das genommen. Sämtliche Ungeschlagen nahmen das Urteil mit Auße entgegen.

Meineidsanzeige gegen Frau von Dergen.

Wie von gut unterrichteter Seite per-lautet, ift mit Rückficht auf das völlig un -erwartete Urteil im Altonaer Brozeh noch in der Nacht zum Sonnabend Meinelds-

angeige gegen Frau von Derben erstattet worden. Mit der Meineidsangelge war bis zum Abschluß diese Prosesses gewartet worden. Se sei augunebmen, daß diese Meineidsangeige zu einer Wiederaufmaßme des Berlabens acene die Schleswig-Holleiner Landwirte führen werde.

Berliner Breffeftimmen.

Der deutschaftende "Zag" jagt: "Bir fönnen die Männer nib für Um nicht versteidigen, aber auch das Gericht nicht in Schus nehmen gegen die Meinung im Bolfe, das diese Urteil ein volitisch seinen gelucht ichweres, dem Berückfichtigung pinchologischer und milbernder Umftände versches der "Bofalangeiger" (deutschaftignafia

fağtes ist." Der "Zofalanzeiger" (denticknational) ickneibt, man tönne das Urteil nur mit menicklickem Bedauern vernehmen. Die Bers

urteilten seien Opser eines Systems gemotden, das sie aur Verzweislung getrieden habe,
ebe sie sich am Recht und Geset vergingen.
Die "Deutsche Zeltung" sagt, das Urteil
vertiese die Kluft, die mitten durch das
deutsche Solf gebe, aufs neue. Eine neue
Velle der Empörung werbe durch das schweisen
um sein Dassen virgeniese Landoust geben.
Die "Deutsche Lagesgeitung" (Landdund)
kellt seit, das das Urteil von dem schändlich
und gerechtiest empfunden werden tönne.
Die lintsdemostratische "Vossisische Zeitung"
vertriich de Aufsschung, daß das Urteil mit
seinter nüchternen Abwägung aller Umstände
am besten geechget sie, eine Epoch des Unverstandes und der Verwirzung abzuschieben, die unverkandes und der Verwirzung abzuschieben, die unversandert

Verfünffachung des Tabakzolles.

Das Neichsfinansminiferium hat fich da-hin entichieden, die Neubelastung des Tadats in der Form vorzunehmen, daß der Jossifat für Rohladat von 80 auf 400 NM. erhöht, also versünssacht wird.

Gur die Bigaretten

Hir die Jigaretten
jol alterdungs die Birfung dadurch andgeglichen werden, daß gleichgeitig die Materlafteuer von 500 auf 200 1920, gerachgeiegt
wird, während die Janderolenfleuer von 33
auf 33 Prozent erhöht wird. Die Regierung
alault, daß abdurch eine Berteuerung ber
Jigarette nicht nöhig jein werde.
Beim Zahaf um der der Zigarre dagegen
liegen die Zinge anders. Rach den Berechmungen aus Zuteressenterfeilen auf die won-

nungen aus Interessententressen, auf die man bläher angewiesen ist, würde der Klein-verkausspreis

für bas Bafet Tahat.

wie es der Durchfighritisrancher verbraucht, von 40 auf 63 Pf. erhöht werben miffle, also eine Bertenerung um mehr als 50 Brozent. Achnlich anch bei der Zigarre.

Aleghilis aus bei der Jigarre. Die eigentitische Kontimajiaarre dis zur Höhre des Einzelwerfantspreifes von 15 Pk. wird den jahr den 15 Pk. Bigarre fünftig eina 22 Pk. fosen wurde Alerdings liegen worfamig nur die Veredaungen der beteiligten Jüduffrien vor Jimmerhin ihr es zweitlessel, od die Sädung des Jinanzmitrikertums richtig bleiot, das aus der Erdings dem Exheptennahme von 20 Mill. Reichsmart erwartet werden fann, von denen urr 70 Mill. IM, Auf aus der Serbranchs abgeisprieben werden brauchen.

Ditober 1 Brog. billiger.

Disber 1 Bro3. billiger.

Die. Keichsrichtass if ir die Lebensbaltungsbeiten beläuf ist nach Gestellungen des Statististen Reichsamtes sie den Turckschutt des Reichsamtes für Abrahamse sie einem Lieben Burchschutt des Monats Lieber auf 1854 gegenüber 186,9 im Vormonat. Sie ist sonit unt 19.0. d. gurchgegangen.

Diefer Richang ist im weientlichen durch eine weitere Senfung der Einskrungsansgaben bedingt. Dier lagen hauptsächlich der auch bie Preise für Kartosseln und Gemise, deer auch die Preise für Kartosseln und Gemise, deer auch die Preise für Kartosseln und Gemise, deer auch die Preise für Butter, Fleise, Fron und Resi interpage als im Vormonat. Gestiegen sind nur die Vereneten ind unt die Verpreise. Die Preise für Betteibung baben ihren Richang tortenstett. Die Ausgaben für den "jonitigen Bedarf" haben sich insolge Richangs der Seisenpreise ermäßigt.

Um die Sentung der Bleifchpreife.

Bei der am Freika im Neichsernährungs-ministerium fatigelindenen Belprechung mit Bettretern des Pelichergewerdes hat ich das Fernandere des Pelichergewerdes hat ich das Fernander im den amtlichen Seleten, beim-ders der Reichsforichungsfielle für das land-ders der Reichsforichungsfielle für das land-vertigkeitliche Warfsweien, in fürzeherz geit die Unterlagen für die lachtige Alkung der Perisöstidung mit Aleischwaren au ichaffen. Zabei ergad sich, deh sich auch das Keichsgereperde voll Gewinkt ist, das im Sin-blich auf die Uredererzeugung an Schweinen der Polisä von Echweiner der Geweinen der Polisä von Echweiner musike.

Berliner handelstammer fordert Abbau der Bahnund Bofftarife.

Die Bollversammlung der Industrie- und Handelskammer zu Berlin hat sich in ihrer letzten Sigmen auch mit der Nöglichfeit der Tartie von Reichsbahn und Reichspoft beschäftlat. Nach der Alnikoft der Kammer sieht diele Frage in Andeltach des hohen Anteilsder Beförderungsfossen den Geschammes fohen der Westerungstoften an den Gestehungsfossen den Geschampsstoften der Wester und Verstellungen auf Preikabban. Deshalb mit im Interesie einer Beledung der Westerlich der Westerlich der Mittellen ielbst unter geschäftlich unter geschaft werden der Verstellung der Westerlich der We

wiffen Opfern, von der Reichsbafin und der Reichspoft nach einer baldigen Erleichterung auf diesem Gebiete gestrebt werden. Die find in erster Line Mittel au vernenden, die auf der Ausgabenseite fret werden. Die Berfehrsdommission der Kammer wurde be-auftragt, Berichtige für etwaige Tartiauftragt, Berichläge für anderungen auszuarbeiten

Aundigung der Arbeitszeitbestimmungen bei der Reichsbahn.

Die Tariforganisationen der Gifenbahner verhandeln gurgeit mit der Reichsbahnhauptverhandeln gurzeit mit der Reichsbahnbaupt-wemaltung iber eine andere Gestaltung der Arbeitsgeit verschiedenen. Arbeitergruppen. Da noch nicht erfichtlich sie, ob es in den freien Verhandlungen gu einer Enilgung fommt, und da die Organisationen über-eintsimmend eine Gerachsegung der Arbeits-zeit verlangen, wurden von ihnen am 31. Of-tober zum 30. Rovember die Bestimmungen über Arbeitäszeit und Ueberarbeitägelt im Tarispertrage gefündigt.

Die Berfaffungsurfunde von 1848 geftohlen.

Bie die Berliner "D. A. 3." erfährt, ift in der Bibliothet des Reichstags ein ienfattoneter Diebliahl aufgebecht worden. Die Berlasiungsstrumde von 1848 ift entmendet
worden. Die Entbedung wurde, obwohl der
Diebliahl offendar ison einige Zeit zurüdliegt, erft jeht gemacht.

Auf einer Kundgebung der Sozialistischer Etudentenschaft in Berlin erklärte der preußische Ministerpräsident Dr. Braum in einer Ausprache a. a. Ein großer Teil der Jugend an den deutschen Sociofisulen indele einem einen und ungeistenen (!) Nationalismus Gefolgische Indele der Mationalismus Gefolgische Indele in der Die i

Eine neue Reformation?

Reformation?

Der gestrigen 413. Biederfehr des Tages, an dem der Mönd Martinus Luther an die Auften der Schlestiefe in Bittenberg seine Theine von den der Wönd Martinus Luther an die Abeien aufglung und damit die Reformation einscitete, tommt eine Bedeutung au, die uns weit über die der bisberigen Resormationsgedenktage hinausaugehen scheimensteinsgedenktage hinausaugehen scheimensteinsgedenktage hinausaugehen scheimensteinsgedenktage hinausaugehen scheimensteinsgedenktage hinausaugehen scheimensteinsgedenktage hinausaugehen scheimensteinsgedenktage werden Wichgelben Artesse Auften und die Auften und der Absight und der Absight werden, der ihnen und der Abgisten Kontorbals mit der Kasperunglichen Kontorbals mit der Kasperunglichen Kontorbals mit der Kaspertei, durch den und kacht und der Auften gerauften der hin der Abgisten Kontorbals mit der Kaspertei, der der der Gegenreichten werden und als den größten Wegentreichen Minde Kasperung der der Vegentreiormation über die Mestormation sein der der Absisten und kasperung der Abgisten haber au verteibigen, ammal diese Gegenresormation Hand und der Kasperung der Kasperung der Kasperung für alle Gwangelischen, über Glaubensseinwöhnen der Wicklein und indirecten Börderten und indirecten Börderung der Glaubensseinwöhnen kreise, enungelische wie kalpfolische, ia alle religiösen Mentschen muß. Denn immer wieder wird sind die entgage Welt gewöhne und nähme doch Schaben auf sieher Selenis, dem Weltschen und bie Volflung und der Glaube und der Schaben und beit vollaufte und der Schaben und keiner Selezioner und kennt der Absisten und kannt der Aufter der Abgisten und kannt der Abgisten der Leien und Leichen und kannt der der Abgisten und kannt der Glaube, der der den kennt der Abgisten und kannt der Abgisten der Schaben und keiner Selezioner und kennt der Absisten und ein der Auften und der Greuben und Schönseiten des Vedens aerstört, das Gegübt der Scheimen und kannt der antiten Welter mit der Auften und der Abgisten der Leien, der der der Auften wie der Auften und der Ab

Ting besondere Bebeutung des diesjährigen Resormationstages liegt darin, daß
er in eine Zeit fällt, die ungählige Millionen
nom Menischen, besonders auch in unserem
Bolfe, mehr und mehr als Zeitenwende, Zeit
des Zierdens der discherigen und Entstehens
einer völlig neuen Geisteswelt empfinden,
und von der man saft son lagen tonnter
als die Zeit einer neuen Reformation.
Noch zeigt sich allerdings dieses Neue nicht
albeitenficht auf dem eigentlichen Gehötet
der Reformation, auf dem reignöfen. Bohl
auch sich manchertel Instige find zu neuen
Glaubensregungen und Glaubensdewegungen au verspiren. Meer vorwiegend fündet
lich der neue Glaube mehr auf den Auspergebeten an, in dem Erwache und Jammerstärferwerden eines neuen Jedaslismus,

jid der neue Glaube mehr auf den Außengebieten an, in dem Erwachen und Immerstärferwedden eines neuen Zbealismus, der mit leiner Verachung der Bestiggter und des Reichfums als Anglitad des Menthemwertes und mit leiner Verannung des Opferwiellens für überperiönliche Ziele dem heute noch immer vorderrichenden Deuten völlig entgegengelet ist.

Bor allem aber wird man auch die großen sozialen Strömungen unierer Zeit und das, was man immer häufiger auch in nichtmarritichen Verschen als die "Krije des kapitalistigen Kreisen als die "Krije des kapitalistigen Teckens" bezeichnet, schwelich in them Tiesen versiehen können, wenn man die restigtien Julammenhömage und Varzelen die ertscheinungen außer acht lätzt.
Das, was man in Auschuung an die marrifitiche Ausdrucksweise als kapitalistige Entwickung und kapitalistiges Zeitalter au bezeichnen pflegt, hängt aufs engste mit der großen religibien Verwegung der Reformation aufammen. Es ist keineswegs ein Infall, das



der Kapitalismus und überhaupt die gange Weltentwicklung, die man gum Unterichted vom Mitteleiler als moderne zu bezeichnen priegt, nicht in den fatzolichen und auch nicht in den nichtlichen, iondern in den prochantische Böllern entlinaden tij und dort ihre kätsste Ausprägung ersafren hat. Die den annte moderne Zeit ist eine aus gesproch en protestantische prochen geit der absoluten Vorderrichalt der protestantischen Seit der absoluten Vorderrichalt der protestantischen Sentens.

fantischen Völfer und des protestantischen Bentens.
Das hat seinen tiesen Grund: Der Protestantismus hat in all seinen verschiedenungsformen das eine geneinlame Unterscheidenungskormen das eine geneinlame Unterscheidenungskormen das eine geneinlame Unterscheidenungswerfmal vom Katholizismus mid von den meisten anderen Weltressjoten. daß er die Etnnenfrende und den Ledensgenus nicht nur als sindig verurteilt, sondern daß er in purtantischen Errege die Pflickt um der Arbeit willen an Stelle der Arbeit um der Arbeit um der Arbeit um der Arbeit willen an Stelle der Arbeit um der Arbeit und diese hart der Arbeit und diese hart die genußseindliche, Andlicher Altsaltung erwichten von die kannen die Arbeit war es möglich, das die protestantischen Vollegen das Schaffen um des Schaffens willen tondas Schaffen um des Schaffens willen tondas Schaffen um des Schaffens willen tondantiertern. Antro daburd fonnten sie die gewantigen Zeifungen bervorbringen, die den
wälfigen Vänhold der gangen menschlichen
Sechleich unseren genasen menschlichen
Bergeleich unserer Lesensart mit der aller
früheren Jahrtausend erführen fönnen.

In dem. was man als revolutionären Materialismus der Zetzseit bezeichnet, liegt ein gut Teil Auffehung aegen diese proteinatischerütantsche Auffasiung des Sebens. Insofern ist dieser Waterialismus also in gewissen der Waterialismus also in gebruchten und die tieften inneren Berispungs, punkte auslichen dem Averssams und der Tatholischen Gegenresormation au liegen.

Tatholischen Gegenresormation au liegen.
Aber diese Gegenverwarden au liegen.
Aber diese Gegenverwagung aegen die wirkdaltschaftlichen und also materiellen Auswirfungen der Reformation ift nicht auf die grundlichische Teilen die grundlichische Areite beschänft:
Generseits besteht innerhals der protestantischen Gestiftscheit und in soutigen betom vorleitantischen Areiten eine aegen die heutsche Gestiftscheit und in soutigen Gormen des wirfschaftlichen und soutigen Gestung des nichtschlichen Auswirfungen Gestung der Verlagen gestehe der die Abermandien sich deren materiellen Golgen) gewendet, berührt ein die chieweiten kost auf an derer telgischer Iese unverwiedlich mit der fatholischen weite die markitischen Gegenrefermation. Wan deute 3. B. an die Politis des Ehriftisfosalalen Volksdienen.

litischen Ausdruck in der nationalsgalaiftischen Bewegung, die durch, is nicht antirelgios ist, sondern wielsoch sehr itarken retigibien einschieden debentiamermeise genachte Volleitung der derhoffen der den der Belitik der katholischen Altrek und der Zeutrumspartei gerichtet und ihrem inner fen Wesen nach durchaus proteinatisch ist. Auch dieser proteinatischen Antikapitalismus der ihren tiefen Vernach, und er scheint und eine der weientlichten Erscheinungen der und eine der weientlichten Erscheinungen der

Jehtzeit au sein. Er richtet sich gegen die Ueberspisungen, die die von der Resormation und vom Protestantismus ausgebende mo-derne Situvicklung genommen hat. Er emp-sindet mehr oder weniger tan, das der neue Beg, den die Welt unter führung der pro-testantischen Boller seit der Zeit der Refor-mation, genommen hat, is feiner immen meination genommen hat, in seiner immer wei-teren Fortführung allmählich ein Irrweg an werden beginnt oder schon geworden ist. Denn die innere Freiseit des Gewissens und des Geistes, die der Protestantismus gebracht

werden beginnt oder ison neworden ist. Denn die innere Freiheit des Gewissen und des Gekriftes, die der Protestantismus gebracht dat, dat allmäßlich zu einer immer größeren materiellen Unfreiheit einer ständig wachen ben Jahl von Wentschen geschen. Und auf dem Innweg iber die materielle Unfreiheit ist auch die innere Freiheit mehr und mehr verlorengegangen.

Zo beginnt jeht der nordischengermanische Menich, won dem einst ein Romanc, der große französlische Geschichtsphilosoph des 18. Jahrbunderts, Wontesanten, logte auf Mille Preiheit der Welt frammt aus den germanischen Wähle bei der Welt frammt aus den germanischen Wähle der heit der Welt frammt aus den germanischen Wähle deribeit der Welt frammt aus den germanischen Unfreiheit au sehnen, die sein, wo er die Unfreiheit am stärziken empsindet, auf materielem Gebiet. Were so wäre Gewis verläglich Wachteilsimus zu sehen von umm in der großen Vollstwertungen Ledzischen Wachteilsimus zu ehren, wie wenn man in der großen Vollstwertungen der Bauernfriege zu Luthers Zeiten techsich Materialismus siehen welchem Beregung ist das Materielle nur das Keußere und nur der Vorläufer. Dahinter sieht das gleiche aus böchfem Poelismus und echtem Perfönlichfeitisfreden geborene Freiheitsverlangen, das eint zu Kreformation fürzte. ans höchtem Idealismus und edelstem Per-fönlichkeitskreben geborene Freiheitsverfan-gen, das eint aur Reformation sübrte. Deshalb kann man sehr wohl in all den noch virren und söwer überfehbaren balb materiellen, dall geitigen Bewegungen un-ferer beutigen Zeit die ersten Anfönge einer

neuen Reformation ieben. Auch der Reformation der Ausber, Calvin und Jwinglit gingen starte, mehr metertell scheinnebe logiale
Bewegungen vorans und liefen neben ihnen
ber. Bis schließlich das eigentliche, tief antimaterielle, das reitgible Grundsiel all bejer
Bewogungen den Massen den den einzelnen
erhabenen Beisern immer flarer wurde und
in einer großen rein restgiblen Bewegung,
in der Reformation aum Durchoruch und
aum Eiege kam.

Wenn man hineinsießt in die heutige Zeit mit ihrem wirten und wüssen Kampi macherieller Internetieller Anteressen und Wöte, die sich immer böber und höher kirmen und au schwerften ind Sulammensschöfen ausgelieben drocken, so erscheint es freilisch dem ganz noch im diskerigen modernen" (und vielleicht sich nüberlebten) Denken besangenen Berstand als nicht ganz glaubsgat, daß man in diesen Wirren unfrer Zeit de Anfänge einer neuen restgiössen Bewegung, einer neuen Reformation sehn finne. Und doch fann im mit bieser italismus am diesen Alle Jahrestage der Reformation ein Bers Friedrich Debbels wieder einmal in der Seins Friedrich Debbels wieder einmal in den Sinn Benn man hineinfieht in die heutige Beit

Und droft auch Rot ber Schmergen gang mein Leben gu umfaffen, ein unvernünft'ger Connenglan; will mich boch nicht verlaffen

Und ift diefer Sonnenglang, diefes geseinnere Aufleuchten des Glaubens an eine neue große Reformation wirktlich so gang nunwenfunftig Alls der Geits der Auflie erfauste erfüllte der Behruf die Belt "Der große Pan ift oft." Auch untre Zeit erfüllt der Aufl, das der Geiten des Setrebens sind Zeiten des Berdens neuen Glaubens.

Dr. H. Elze

Neue Ausschreifungen in Polen.

Aus Ditoberichleften wird gemeldet: Rach n Ueberfällen der polntichen "Aufständi-en" in Loslan und Nifolai haben fich nunschen in Voslau und Nitolai haben sich numehr auch in Sorau ichwere Ausschrichtungen der Auffählichtungen der Auffählichtungen der Auffählichtungen der Auffählichte vor dem Aufgaus von einer Bande von Auffählichten überfällen. Ganz besoheres übel augerichtet wurde der Berteger des Sorauer Sahlfates, deundl der Auffählichten Auffahlichten Auffahlichten der Auffählichten und der Auffählichten und der Auffählichten und der Auffählichten und Voslausschlichten und Voslausschlieben der Voslaus

soutsabage vernenet, das aver die Lesanten agen die Auffändissen nicht einschriften. Die größte deutsche Druderei geschlossen. Durch Verfigung des Vosierer Magistrats ist götern die Druderei Concordia in Vosien, das größte deutsche Unternechmen in der Proving, in dem auch die befannte

Bisher teine Endregelung

des Schuldenproblems.

3n bem gestern von ung auszugsweise wiedergagebenen Bericht der englischen Bolichaft in Berlin über Deutschlands Bittickalistage ichreibt das Organ der Arbeitspartel und Regierung, der Bondoner "Daily Beralb", doft er nur ein neuer Beweis doffir sei, daß die Reparations» und die inter-

Zeitung der deutschen Minderheit, das "Bosener Tageblati" gedruckt wird, geschaften worden. Die Massinen nurven werfiegelt und die Betriebstäume mit Polizieheften befetet Durch diese Matsnafme werben ibber 200 Arbeiter und Angestellte brotlos.

Litauen fabotiert die Benfer Befchlüffe.

Aus Meinel wird gemeldet: Die in Gent awischen Deutschaften und Litanen vereinvarte Umbildung des Meinestrefrortums, die nach einem Signer endlich erfolat ist, trectot nachen Isiaere einder entstehe Blüten. Der Utauische Präsident Neigung, der nach einem Nickritt die Regierungsgeschäfte weitersfibrt, versindert die Ausführung sämtlicher Beschäftliche des memelländlichen Directoriums aburch diktautiche Begenbefehle an die ihm unterstellten Beamten.

alliierte Schulbenfrage "wie ein Schatten über ber Belt" hänge. Bon einer endgültigen Regelung bes gejamten Schulbenproblems fonne noch nicht gesprochen werben. Tätigfeit bes Doung-Ansichuffes und bie Saager Ronferens feien zweifellos wertwoll gewefen, aber fie hatten nur ein Rapitel, nicht etwa ein Buch jum Abichluß gebracht.

Bolizeitoftenzufchuß an Thüringen.

ausfit 8 un auffit Amft zunä den i in U hamu treife

ein geseh (Nor Sier troffi meld

hana "DO boot Iandi

berei beste imm lohn In L trete mini

aeilo ten : ihner Den ihner tonn

Südiefe Chan getra dami lung getri die Kolo Sai

- Der "rote Birth" hat also im Rabinett eine Riederlage erlitten und mußte Elein bei-

Befpigelung der Reichswehr.

Bespiselung der Reichswehr.

Durch die prenkische Bolizei?
Im Breußlichen Landtag ist eine Kleine Anfrage der Deutschatbatonalen eingegangen, in der darauf dingenviesen wird, daß nach einer Meldung der "Oberfollessische Tages-zeitung" die Preußirche Regierung einen Be bei mer Laß heraußgegeben häbe, der die Reneinsellungen in der Reichswehr Ermittlungen über Berlonalien, Familiens verhältnisse, die Beziehungen und den Ums gang der Neueingesellten eingalteten.

Es wird dazu bemerkt, daß die Durch-schrungen über Ertasse auf umertäge liche Bespitzelungen der Unterfalle auf umertäge liche Bespitzelungen ber Reichswehr hinaus-fause. Es wird um Ausfunft gedeten, ob, wenn die Meldung aufresse, das Staats-ministerium bereit set, diesen Geseinerlaß aufauseben.

Täglich 100—150 Erschießungen.

Die "Neue Berner Zeitung" bringt eine Weldung am Wosfau, wonach die neue Terrorwelle tägtich dis zu 100 und 150 Er-feiseungen im Sowieffaate fordert. In Wosfau werden tägtich zehn bis zwölf Ge-lehrte erschöffen, die theoretisch an dem Pro-ieft des als geschiedert anzuschenden Ginf-jahreplan mitgearbeitet haben. Unter den jahreplan mitgearbeitet haben. Unter den letten Erschossenen befinden sich die Pro-fessoren Mentschitoff, Janigeff und Ulrich.



Heilwirkend1

Rumpelftilzchen: Berliner Allerlei.

Proving-Aliden in der Reichsbauptstadt. — Im Sindustan-Haus. — Tagore hypnotisiert ein junges Mädchen. — Jodisches Essen. — Ehempakaraman Pillat. — Erimerungen aus dem "Zchwarzen Ferkel".

ans dem "Edwarzen Jertelt".

Aber Jinge! Die junge blonde Jinge — ich dente nicht daran, an verraten, wo in Deutschland der vörterliche Gutschof liegt — ich vor wenigen Zagen in der Reichschappthade eingetroffen. Die will sich für tragendeinen Berni worberetien, Zertegans, Sänglingspiege oder jo. Es gibt Zaufende jolder Jinges, die alljährlich and Bertin fommen. Diele, die dalfährlich and Bertin fommen. Diele, die ich die nicht, ilt noch jo ungroßiedlich die sich sie eine Liegten uns, wenn die dem Jertegans die sie die beiten lassen mit, wenn lie dem Jertegans die in Jinge — ich alle Jinges ind es — doch sie meile, wie frei man tie dem Jinge dem Ji

mietet, ein möbliertes Jimmer, statt in volle Bension zu einer befannten Fomnile zu sieben.

Also tann Inge über Mittag im Sindustan-Saus am Ubsandet föstliche Stunden verbringen. Unter leibhaftigen indissiden Studenten, die bier ihr Alubbeim haben, das aber auch Fremden offensicht. Mein Gott, wie interessant Ibele Ander, dunkfelhautta, aber von europäischen Geschöftssichwistit, haben Augen wie tiese Märchenbrunnen. Da sigt nun der lange Tagore an einem Tischoen Ingen wie der Albeite der fich — wie tieterschaft. In Albeite der Sieder der Tischen Dickers begeichnet. In Wirflichfeit ist er massenstiger sowielagen. Dieser Tagore versenstieten Augen in Ingen und führt sie in die Grundbegriffe des Marxismus ein. Gefortlich, well sie doch vom Aber ham, vom Banernelend in Inden und den der Er wels auch fennt ich dand Verlehed, von Lugenberg und Tedlind Underen bei Augen gang leidlich

englisch plandern, auch wenn ihr hin und nieder ein Bort, zum Beispiel, Zieleladiage, im Englischen fest. Man fommt auf dies und das. Schließlich auf das Hypponitischer Zagore erzählt, das sonner natürtig auf. Inne dach bellauf. So ein Unstinn! Ra, na! Bieder einen sich des Inders Algaen wie ein Vot in ihre Liefen und Intstelen. Schon meint sie, man fonne es ja mal verlüchen. Möre hitte, wie lange ist man dann im Schlafzustand, De, perhap six months. Bas, sechs Monate lang? Entipstich! Da lächet Lagaer und hagt, von ihrem Trancezustand merke sie an und vien ihren erneczustand merke sie la nichts, sie fonne wie jonk inderen gester son der Schlessen der Monate, einen Monat, von ihren Zagore, "Sech Mister und sie sie sieden der son der sie der Da, son der Monate, einen Monat, von ihren Zagore, "Such Mister Zagore, wollen Wister und der Stagen und bie Maren ieben. In der Masen ieben.

Mifer Tagore wollen wir es gleich verinden?"

Ange muß ihm fiarr in die Mugen iehen.

Ange muß ihm fiarr in die Urigen. Tabei
webelt er dauernd mit der rechten Hand in

vor ihren signitierend in vie ibrigen. Tabei
webelt er dauernd mit der rechten Hand io

vor ihren Ingen berunter, als wolle er mit

den geipreizten Fingerin die Luft fammen.

Eine Minnte auch Minnten, ich on finnt
Minnten Wedrückende Stille. Inge bört

nicht mehr das King. Ingegenzeit aucher

Juder im anderen Immer. Inge atmet noch

acht Minnten stoweite, sie sängt an zu

ichnaufen Dann bört Aggore auf, lacht.

Rag "Ach", sant dinge, "ich bab io derz
flopien, und mein Kopf ift ang benommen.

Das muß ich mad Silde erzäblen.

Das mittig ich mad Silde erzäblen.

Das mittigen der Silde in wie eine iblich und

Alfasitich, aus einem Kerflie genosien urte,

den ungehver icher mit Kaprita und Eurra

gewärzt sind Sax Erntmadier sieht handen, zur

völsen, wenn man das Gesigl bat, sied Junae

und Gannen verbronnt zu faben. Hit

unsiere europäischen Mägen ist das nichts,

aber mer einmal draußen geweien iß, der a

geweien, aber sie hästen nur ein Kapitel, nicht etwa ein Inch som Abschus gebracht.

mag es nicht mehr missen Inchesien den daumlangen Golonel Wells, Gendarmeriesommenbanten in Elbasin, dendarmeriesommenbanten in Elbasin, dendarmeriesommendanten in Elbasin, der der ein Inches geden Judie eines Gebens hatte er in Indhes geden einer gebens date er in Indhes geden Seite des Stieger absechossen und intenditen geden, war dat der acquertischen Seite — als Isteger absechossen und siehen Welten werden. Der freute sich jest wie ein Kind auf Vondon. Da besommt man seinen Blauwskeis in Unter mit Hammelich der Hind auf Vondon. Da besommt man seinen Blauwskeis in Unter mit Hammelich der Hinde Schlaußen der Geschaften der Michtel der Hinde Schlaußen der Abschaft und Leite geden der Ande insehen der Hinde Schlaußen der Anderen der Michtel der Hinde Schlaußen der Anderen der Andels in der Andels der Schlaußen der Andels der An

ihn nach früherer Ansicht doch unrein gemacht hötte.
Ru eine Minute vom Rationalen Klub
ensiernt, in der Dorotheenstrase gleich integ,
liegt das "Schwarzs Vertel", das eins, als
es noch in der Veinen Bilhelmstraße hause,
von Ungulit Teitnibbera, dem großen nordicken Dichter, so benaust worden ist.
Donn Angulit Teitnibbera, dem großen nordicken Dichter, so benaust worden ist.
Damals gläuste es schoo durch eine guten
Weine, auf die der ichwarzs Ziegenschlauch
über der Sauskirt daher Trindbergs
Namengebung hinwies, aber die Haupflache
war die fast vollständig Kollettion aller
eutopäischen und außereuropäischen Schäpfe
bis aum Zafe-Brauntwein der Japaner.
Wegen des Safe sam allerdings der japan
nische Merkenten besteht der entrehenden
und anschenden ist in, sondern erstens
wegen des Champagners, zweitens wegen
der berückenden Gesellschaft von Ertnibberg
und seiner Zassern. Es wurde aezeit und
mussiert und troß des "Beberbassers"
Ertnibberg der gerade aum ersten Ration
und andere achbirten. Es wurde aezeit und
mussiert und troß des "Beberbassers"
Ertnibberg der gerade aum ersten Ration
und dichte Woch in, auch wohl gescherbassers"
Ertnibberg der gerade aum ersten Ration
und habere achbirten. Es wurde aezeit und
mussigiert und troß des "Beberbassers"
Ertnibberg den genabe aum ersten Ration
und haber ertniben der werterte sich summer erten
Retinds sich binaugesellten Bon der nachen
Retinds der konntils-Endister uns "Schwarzen
einer der Romunis-Endister uns "Schwarzen
krefel" In lener Zest fin ich als blitjunger Zolden, aber natürlich in Jivil, aus
einer Berkanden der Weiter der Retinden hereiten der Kussen der einer der
Tag veraesien habes "Richer Rhussen
ben aus das Zalutischen am heutigen
Tag veraesien habes" Sie der Rhus war
spielstat weg ish rechtseitig in Paradeunter der Reteilen der er er wieder im "Echwarzen Kertel" und
iagte troden: "Die nächste flasse beiblied
bittet"



Triumph deutscher Flugzeugtechnik. "G 38" in Frantreich. Morgen ftartet "Do X"

Rocgen startet "Do X"

2028 Fligstöff "DO X" wird aller Boraussicht nad am Sontaguvernittag zwischen

8 und 11 Uhr von Altenthein am Bodenies

8 und 11 Uhr von Altenthein am Bodenies

auffeigen, um den Bhein entlangliseend

Amsterdam augusteuern. Bon bier aus its

gunacht ein Guroparundlug deedlichtigt, an

den sich der Dseunstig auschlieben soll. Außer

n Amsterdam soll dos Flinsaugs im South

hampton enalischen interessierten Busstadt

retien auf Beschäftigung freistigen. Dann tie

ein ein und Stantreichs (e. Danne Den

Stantreichs (e. Danne Den

Stantreichs (e. Danne Den

Stantreichs (e. Danne)

Elekten und Beschäftigung

über die Klapten

tonlien werden die leisten

meibungen au dem Fling eitgester Bester
melbungen au dem Fling iber die Klapten

und Bernmadas-Flinsen nach Reugert auf
aufteigen.

Die Absicht der Flinseitung gest, wie

Elektrichten

Die Absicht der Flinseitung gest, wie

Die Absicht der Flinseitung gest, wie

an en-

ten um der tich tett ält. des ern bes

tett ei=

jr. ine

gen, nach nes nen der bei ehr iens

rch-

ine

Grs

ero: ben

11

lub nfs, als ifte, ior-Da-iten iuch rgs ache iler ipie ner. ipa-

autent

ens gen jche ben und

und Vermusgezanten und geht, wie warfeigen.
Die Absicht der Flugleitung geht, wie werlautet, nicht dobin, itgendweiche Reforde aufaustellen, vielmehr foll sich alles von Etappe au Etappe in voller Ruhe absielen, wodet jeweils für den Vetterfug die geeignete Vetterlage abgewartet werden wird.

Frangöfifches Intereffe für "DO X".

Franzölisches Interesse für "DOX".

Das "Deuvre" berichtet im Anfammenhand mit dem beworstehenden Aus des
Des Mit dem beworstehenden Aus des
Des Mit dem beworstehenden Aus des
Des Mit dem des Mit des
bestehenden des Mit des
bestehenden des Mit des
bestehenden des Mit des
besteht habes gerbreche men sich in Frankreich
immer noch den Kopf darüber, ob es sich
lehne, 12 bis 15 Mill. Ar deilt ansägnigeben.
In Le haute wir den des Mit des
mit den französische Kriegas und Martinemittiseriums anweiend sein, die gusammen
uit den französischen Fingsendanern die
Cigenschaften des Fingsbordenern die
Cigenschaften des Fingsbordenern die

Jedem fein Flugzeug.

Jedem sein Flugzeug.
Der Deutsche Eufstaftrerband e. B. empfieht seinen Bereinen und deren Mitgliedern, also auch Privatpersonen, das bemährte klemm-Alciniportsfungang mit 20 PS. Mercedesmotor zu einem verbilligten Freife von 1840 Am. Am Anfant. Der bisherige Berfaufspreis für diesen Flugzeugtyp betrug etwa 7300 AM. Durch diese Berbüligung hoffi der DEB. allen denjenigen, die noch nicht Flugzeugtyp betrieben. den Entschließ auf Buggort betrieben. den Entschließ auf Buggort betrieben. den Entschließ auf Entschließ Am. Der Deutschließ Amstendigen 2409, gibt Interessente jederzeit Amstuntt.

Schneefturmverwüftungen im Riefengebirge.



Schwere Sturmicaben bei Spindlermühle. Bahrend in der ichlefischen Cbene das hochwasser wütet, richteten im Riesengebirge ichwere Sturme Berheerungen an.

Die fanadischen Ozeanflieger in Berlin.

Min Freifag nachmittag landeten auf dem Klughafengelände in Tempelhof die fanschiffen Von den fel von den fe on nort. Sie worden am Dounerstag in London abschiefen Nerters die Kreifag mittag liegen geflogen, daer in Amiferdam wegen foliebeten Metters die Kreifag mittag liegen gebieben. Mis Begemeifer nach Berlim diente ihnen die planmäßige Etradeumaldnie der Deutsfigen Lufthania, an die sie sig auf dan dem ihnen undefannten Wege "anhäugen" fannten.

innet underantten wege "angangentenneten in eine fennten.
Interessant ist, daß die beiden Flieger, die den Oşean von Rensundamb bis zur Südwestiptige Englands überauert haben, beseiche Massim erwitzen, die sow Ghambertin und Levine über den Atlantis gertragen des. Die "Scol um bla" ist also damit zum zweiten Male nach einem getungenen Resivogeanstingen in Berlin einzetrossen, Auf dem Zentrassingen wurden bie Flieger von Angehörigen der englichen Kolonie, dem Direktor des Kuaspiens, Sanexus pie im er, und dem Direktor der Deutschen Lusthansa, Wronsky, willsommen acheiken.

3mei weitere Todesopfer in Alsdorf.

Aufräumungsarbeiten Ber den Auframmungaarbeiten unter Tage auf der Unglidägspiede, Alma II wurde noch ein weiterer Toter geborgen. Es hans delt sich um einen Bergmann, der keinen Berwandten besigt und daher nicht als ver-mist gemeldet wurde. Bon den im Esch weiser Krankensons untergebrachten Ber legten ift ebenfalls ein weiterer Bergmann geftorben.

Riefige Waldbrande in Kalifornien.

Anfolge ber andauernden Utree find in Raiffornien riefige Waldbrände ausgebrochen, Der größte Teil der Landbevöllerung be-teiltät fid an den Böfdarbeiten, die um so dringlicher find, als sich in der Räße Deli-eilder besinden. Es beiteit die Gelafen, daß das Keiner auf diese übergreift. Bisher wurden acht Tote gemeldet, außer zahlreichen Berletten.

Reue Erdfföße.

Den veren Eggader an bentangen.

Tie Verluitziffern haben fich nur wenig geändert. Uncona bellagt nach Meldungen tialienischer Vlätter 5 zo te und 60 Vert-lebte, Senegallia 11 Tote und 275 Verlebte und die Provinz Pesaro 2 Tote und 86 Verlebte,

Indiene guffinftiger Bigefonig ein Dichter?



Lord Gorrell,

friserer Unterstaatssferefar im Luftjacht-ministerium, wird als Nachfolger des eng-sichen Bigefönligs von Indien, Word Trwin, in Voridiag gebracht. Gorell hat sich England durch Gebichte, Novellen und Detef-tiogeschieden einen literarlichen Namen ge-macht.

Breslau bedroht. Die öfflichen Bororte abgeschnitten.

Die Borboten der neuen Hochwafferwelle, die die Stadt ernent bedrobt, machen fich bereits in einem enormen Anfeigen der Oble, eines lieinen Nebenfluffes der Der, bemerten. Die Hilden Borote Breslans find bereits vom Bertehr mit der Stadt absgeschmitten. Die Lebensmittelzufuhr wird mit Kahnen aufrechterhalten.

Deutscher Kandidat für den Robelpreis für Bhyfif.



der bekannte deutsche gers, karding, der bekannte deutsche gepfifer, der mit seinen Bildielegraphie-Versünden und Kernischappa-raten die Zechnik der Vildibertragung ber-porragend gefördert hat, gilt als aussichtis-reichster Anwärter auf den Robelpreis für Physik.

Berheerende Sturmtataftrophen in Aufland.

3meitaufend Tote.

3 weitausen Sote.
The der Beitungen melden aus Archangelst, dem einziglien eisfreien Hafen Aufen Ruflands an der Ardfüllte, eine suchtschaften den Kurflands an der Ardfüllte, eine suchtschaften der Einemtatschropfe auf dem Keiten Weer. Im Golf von Onega find 50 Kadrzenge, in der Bwinducht über 180 Fidigerigeler untersegangen. Die Bemannungen von aussammen 539 Perionen sind weber auftgaeteler, noch gerettet. Die Jahl der Todesopfer ist aber noch viel größer. Bis 50 Kilometer in das Jand hinein sind Detsigheiten und menschieße Riederlassungen wie abrasiert. In der Stad Kolmogory nat der Orten 180 Külter niedets gelegt, bier sind iber 100 Einwohner umsgedommen. Die Gesandsahl der Deler der Returkatasstrophe sei mit 1000 bis 2000 Toten nicht an hoch annegeden.

Genies im Bett.

Amei so masseige Autoren wie Jules Verne und Mark Twain besaupteten, das ihnen im Bett die bosten zween einstellen. Tatääslich bat Jules Verne auf siehen toppisischen nich gischen nich gisch eine Angelischen der Ermain lieh sich nach eigenen Ermainsten ein Bettpult aufertigen, damit er beguem in iehnen Kissen liegend, schreiben fonnte.

er begiem in feinen Kiffen liegend, schreiben fonnte.
Auf diese Beise find feine meisten Werfe entstanden. Uedrigens haben die bekannten englischen Schriftliefter Soot und Stowenson in als alle ihre Meistemerke auf dem Kranfenbett geforteben, ebenso wie Thomas Mann, der auf die gleiche Arteinen großen Teil seines "Unddenbroods" ichrieb.

Italien verbietet die Schönheitstonfurrenz.

Schön heitstonturreng.
Der Mibertolg der italienischen Schönbeitstönigin für 1980, die eine beibende Artitt Aufrölinis vor aller Definitioner Artitt Aufrölinis vor aller Definitioner iber Erdönheitstonfurrengen, amindeitens in Katlen, ehn Ende bereitet. Dem internationalen Komitee aur Beranfaltung von Schönheitsfonfurrengen if die ier Tage eine Mittellung des Duce augengen, wortin dieter mittellt, das finftigdin in Katlen grundfästlich abnliche Beranflatingen verboten werden mitden. Die Schönheit der Kren iet in Sombol, das dam Zugend und Liede geweißt würde, als das es aur Schau geleit werden fonnte.

Kein Bogelgesang in französischen Wäldern.

Trangolifden Walloeth.
Das frangolifde Aufins miniiterium bat diefer Soge eine große golf bon Singolgeln in Argentitien verfellt. Das Miniferium beabsightigt, argentintige Gingolgel in Frantzeig in affunatitieren; dann der Wogelgelang ift in frangotieren; dann der Wogelgelang ift in frangofrage leshoft interestiert und Naturtongerte
in den Bäldern ichner verlög für dies
Frage leshoft interestiert und Naturtongerte
in den Bäldern ieiner heimat veranstaten
mößte

in den Baloein jeiner geimat veroppatien möchte. Man wird guerft ausprobieren, welche Bögel das Alima Frankreichs am boften vertragen, um dann ganz große Poften lebender Bare über den großen Telch fom-men zu lassen.

" erft 1929!"

...daß Kathreiner mit Milch gut schmeckt. wissen wir längft!

Aber-daß man die mit Kathreinergemischte Milch dreimal (!) leichter verdaut als reine Milch

- das haben unsere Ernährungsforscher erft im vorigen Jahr entdeckt !



und bis zum 10. Jahre dürfen Sie für die zarte und empfindliche Haut Ihres Kindes nur die milde, reine

NIVEA KINDERSEIFE

verwenden. Nivea-Kinder-seife wird nach ärztlicher Vorschrift hergestellt; sie dringt schonend in, die Hautporen ein und macht is sie frei für eine gesunde g und kräftige Hautatmung.



Angenehmes Rasieren durch

A-CREME

Sie müssen sich vor dem Einseifen mit Nivea-Creme einreiben, jedoch nicht zu stark, damit die Schaumerzeugung nicht beeinträchtigt wird. Sie werden dann sehen, dass auch tägliches Rasieren Ihre Haut nicht angreift. Sie werden nicht mehr unter schmerzenden Rötungen und aufgesprungenen Stellen zu leiden haben. Sie werden gleichzeitig feststellen, dass Ihr Aussehen jugendlicher, straffer und gepflegter wird. Zu ersetzen ist Nivea-Creme nicht, denn nur sie enthält das hautpflegende Eucerit, und darauf beruht ihre besondere Wirkung. Dosen: RM 0.20, 0.30, 0.60 und 1.20 l Zinntuben: RM 0.60 und 1.00

Warum mehr deutsches Obst?

Die Beobacktungen am eigenen Körper müßten eigentlich jeden davon überzeugen, daß die menfolische Ernäftrum ohne Obit unvollfommen iff und deh erft der tägliche Genuß von einigen Frichken das förvertliche Bohlbefinden berbeiführt und erhält. Die

Ungefichts der ichwierigen Birticafistage iollten alle Berbrancher von Obit folgendes bebenten.

edenken: Für ausländisches Obst und Südfrüchte geben wir fäglich etwa eine Million Reichs-mark, jährlich nämlich mehr als 300 Mil-

Die lette Fahrt der Opfer der Grube Maybach.



Der Leichengug auf dem Wege gum Friedhof.

oft Berdamungstörungen hervorutien, vor allem bet leinen Stindern.
Selbst die ausländischen Keptel sind häufig lade und unreit im Weischunde und mit einer is diene Godale umgeben, daß sie weder angenehm noch vorteilbalt im Verbrauch sind. Der Plofall — der betanutlich steis mit bezahlt werden unterluchungen im Durchichmitt auf 12,5 Prosent bei verlichen, den 19,9 Prozent bei Verlichen und 19,9 Prozent bei Plirnen, demgegenüber auf 29,9 Prozent bei Plirnen, dem Entstal von Ohl selbst, wobet er sich ann besten steht.
Dies sollte allen Obstiverbrauchen Berrentalnung geben, den auch in diesem Jahre in Hollen, den die Fandwirtsschaftlichen Absten der unt gering auslessenden den die Fandwirtsschaftlichen und den der untwerden mit reinen, nuversällssten und der der untwerden der Berring ausleinensonig eigener Erseugung an der Berantsaltung tare beetigt ich, so daß man wünschen möcket. In seden Hausbalt ein Wilas deutschen Beaushalt ein Wilas deutschen Beaushalt ein Wilas deutschen Beaushalt ein Wilas deutschen Beaushalt ein Wilas deutschen Beinenbonig!

sionen Reichsmart aus. Davon tönnten 300 000 dentiche Arbeiter bei einem Zageslohn von 10,— W. während des gangen zahres Lohn und Arbeit haben. de stärten wir allein durch den ganz unnatürlichen wir allein durch den ganz unnatürlichen derschrauch von auskändischem Obst die Birtschafter und seine Arbeitskräfte entlassen muß, auch eine Arbeitskräfte entlassen nuch dienkurch eleichzeitig für die Aufrecherbaltung seines Betriebes machen fann und bierdurch gleichzeitig in seiner Leitungsfähigfeit aurüngebrängt wird. Deskatb: Beworzugt dentiches Obst!

Renter meldet

eine "Sensation".

Bor Jahren wurde solgende Episode er-aählt über die Anfruttionen, die ein ameri-fantider Zeitungsverleger seinem neu enga-gierten jungen Reporter gegeben hatte. Er ingte u. a.:

Bas ein Straßenbahnführer in China erleben fann.

in China erleben tann.
Sindt ein reicher Giniele, dann eritreckt sich sein zeicher Giniele, dann eritreckt sich sein gestellt gene einer Beiernammen beie menembstiffte, gänge einer Beerbigungsprozession ih der Anlah zu einem Brozeh, der demmädie has Gericht in Verling beschieftigen wird. Dort mar ein sehr reicher Rann gestoren, und der Teuergang datte eine anbergemöhnliche Länge. Der Führer eines Erchenbohnwogens murde ungebuldig, als er nicht worbeitägten sonnten Echtestisch seiner sehn Augentlicht, wo der Sang gerade vorbeit ann Augenblick, wo der Sang gerade vorbeit am.

Schliehlich jethe er den Wagen in Bewegung in dem Angenvölle, wo der Sarg gerade vorbet fam.
Der Straßenbahnwagen steht mit dem Leichenwagen zusammen, und der Sarg fielderungen, der Angenver der Sohn des Toten warf sich auf die Schienen und war nicht zu der einzuhrlichen. Der Straßenbahndetrieben war sir Etunden gespert. Die Boligei fam herbei, und versästete den Straßenbahnstifter, der siche kann berhaftete den Straßenbahnstifter, der jeht einer harten Straßenbahnstifter, der jeht einer harten Straßenbahnstifter, der jeht einer harten Straßenbahnstifter, der jeht einer harten

Es wird immer wärmer auf der Erde.

Das Erdfima ift im Verlauf tausender von Jahren gans langiam wärmer und trockener geworden. Professor Vercanton, ein befannter Geologe der Universität Laufanus bat seit dem Jahre 1881 das Vorrücken und Jurichveitgen der Schweizer Elekthöre bedachtet, Im Jahre 1898 sind 102 Elekthöre bedachtet, Im Jahre 1898 sind 102 Elekthöre bedachtet, Am Jahre 1898 sind 102 Elekthöre bedachtet mot, den, won denen 70 eingeschrumpft und gutüdgagangen sind. 23 seigten gleichseibende Standorte. Schweizer Weiterfratton en berticken, daß in diesem nie im veraangenen Jahr viell meniger Schwee arfalten wäre als fithber.

Dies wäre and ein Erfolg der immer mehr aunchmenden Kärme, Der locker gewordene Schwe hätte viel Unglindsfälle unten den Berafteigern aut Bolge gehabt. Die de Temperaturen nur in der Schweizig sig gesindert hoben, oder ob dies im Aliammenhang mit der Bärme und Trockenbeit jendelts des Atlantischen Desans steht, kön-

nen die Better-Auforitäten nicht fo ichnen befrimmen. Spuren alter Gleticher an den Abhängen, die von den Gelehrten genau findiert murden, bemeilen, das es fiets mehr Juriickweichen als Junehmen gegeben hat.

Der Bifchof von Limburg +.



Dr. Auguftining Rilian, feit 1913 der Bifchof von Limburg, ift im 75. Lebensjahr gestorben.

Much ein Tiefftanb.

Auch ein Tiefftanb.
Bie aus Lieguis gemeldet wied, war bet der aweiten Vorsiellung des dier uraufgeführ-ten Corrintifigen Pramas "Setfton Radm-fielten" eine Tageseinnahme von nur 66 W. au verzeihnen. Deles fandirvopdase Erzehnis acigt nicht nur die Theatermidigkeit in Lieg-nitz, inndern ist der Ausdruck der allgemein herrichenden Notlage.

Damen als "Herrenreifer".



Beigeiner Beranstaltung des Verbandes der Bernföreiter in Berlin-Hoppegarten ritten Damen im Herrenjattel. Das Bild zeigt die Teilnehmerinnen vor dem Start, Von finks nach rechts: Frl. v. Mitslaff, Krl. E. Banfe, Frl. v. Schmidt-Pault, Gräfin Lehndorff, Frl. L. Kante, Frl. & Chläfte, die Gegerin.

Chormeiftertagung im Sängerbund an der Saale.

im Sängerbund an der Saale.

Siederum fand in Halle eine Taganna der Chormeister im Eöngerbund an der Coale statt, and der etna 100 Chormeister aus sass fast allen Orten teilnahmen. Die Taganna murde am Dienstag in der "Pone an den 3 Degaen" in seierlicher Form vom Borssiedenden der Chormeister-Rechtlaung, Flarrer Osmald Roennete, Den Andere eröffnet, worauf der Präsident des Sängerbundes an der Saale, Oberstudiendiretiber des Bohrmeister-Valle, die erfösienenen Chormeister des Bundes und gang besonders den Veiter des Chormeistersturies, Prof. Biltheim Kinstens, Eisen al., im Pamen des Bundesvorstandes den Veiter des Chormeistersturies, Prof. Biltheim Kinstens, Eisen al., im Pamen des Kundesvorstandes derrüfer und dem Bundes Ansbruck gab, das die unter der sielbenüben Steit auch von arosiem Erfolg für den deutschen Erforden Männerselann und für das deutschen Schamerselann und für das deutschen Schamerselann und für das deutschen Schamerseland und für das deutschen Schamerseland und haben deutschen Minnermen nich im das, det and das deutsche Schamer mehr und mehr Genetinant, der leider immer moch abseits siehenden Augend verzehen mige.

Alsdann nurde in die praftische Arbeit einer hend abseitschen Schamen der Schamer den der Schamer den der Schamer den der Schamer der siehen der Schamer der den der eine Ausgehn verzehen mige.

Alsdann nurde in die praftische Arbeit einer hend abseitschen Großen der Chormeiter der füngliche Erforden Minstenswertes mit und dans eine Minsten der den konner werden. Broß. Rintens dies ein der den der den den den der den der Briefenswertes mit und dans eine Minstenswertes mit und dans eine Minstenswertes mit und dans eine Minstenswertes mit und dans eine Direction und der Minstenswertes mit und dans eine merden werden. Broß. Rintenswertes mit und dans eine Direction der Erstingen und Gehaufen Beische mit den Erstingen und Gehaufen Beische mit der Minstenswertes mit und dans eine Directio

alle Teilnehmer noch einige Stunden verleben durften.

Sieben Stadien des Raufches.

Sieben Stadien des Aaniches.

Der englische Gelehrte Brof. A. E. Heatif hat det einer misenligatlichen Berlammlung in der gegenen der Gelischeit Englands eine Berlammlung in der Gelischeite Geläscheiter Geläscheit

Die gefragige Boa und die

armen Aahen.
Im Condoner Joologischen Garten lebt eine Riefenischlange Baa Sonfürtler.
Solche Solchangen gibt es auch in anderen Joologischen Garten Europas. Um bie Lopischen Garten Ga doner Boa ift aber in diefen Tagen ein Strett ausgebrochen. Die Londoner Gefell-ichaft der Tierfremide verlangte, daß die

Schlange getotet werbe, und gwar

Schlange getöfet werde, und zwar auf graujame Art: durch Hungeriod. Diefe Forderung wird dannt begründet, daß die Boaichlange nur mit febendigen Leren ernäprt
werden kann. Die Bon in London er geben
die Angeleiche der Geschlange in der Geschlange
Die Erffrund de Monder erwörte der
Ahlange weifen darauf din, daß diefe
Schlange überall in den Zoos mit kleinen
kaigen ober Kaninchen ernäprt würden, und
daß die Londoner Boa in diefer Beziehung
feinessalls eine Ausnahme darfteilt. Da es
eine Sach eine Ausnahme darfteilt. Die se
eine Sach eine Ausnahme darfteilt. Da es
eine Sach is eine Ausnahme darfteilt. Da es
eine Bach ein Ausnahme darfteilt. Da es
eine Bach der Annichten dieser Gchangen
umguändern, bliebe eben nichts anderes
ihrig, als sie mit fleinen Angen auf filtern.
Angerdem let das Schickfal der kleinen
Kachen gar nicht in granifan, wie es im
erfen Woment sicheint. Denn in den Käfia
der Schlange gebracht, würden die Auseu
durch den Undlich der Schlange iofort gefähnt und verlören vollitz das Bewughtein.
Die Londoner Teerfreunde erklären fich mit
dieser Begründung nicht zufrehen und defahnten.
Der Streit ist noch nicht entschieden, und
es bestieht die Möglichfeit, das die Londoner
wirt.

Die Sauptlache. "Also, mit detnem erften Patienten baft du (Bliid gehabt?" "Ja, die Bitwe hat die Rechnung bezacht!"

Trinmph der Logit.

Regissen: "Horen Sie einmal, ich din mit Ihren Bestimmen auf der Bisden der der der Bestimmen auf der Bisden der Grödoden, sollen eine Leiche daufellen, und dabei faden Sie eine rote Gestädisfarbe wie ein gesiotener Arobs."

Schaufpleter: "Derr Regissen, ist ein gesiotener Krebs feine Leiche?"



ma Ba wa 10: bis wu Se Se 140

12

Aus Merseburg.

Der Sorgenbrecher.

Es ift nicht immer wohlgetan, Sich zu ereifern und zu knurren Und über des Geschickes Bahn Mit sich und aller Welt zu murren.

Bogu der Nerger und der Arach! Es hilft nichts, sich in But zu bringen; Man wird am Ende nervenschwach Und ändert doch nichts an den Dingen.

Doch bin ich auch mal migvergnügt. Es geht auch mir nicht nach dem Schnürchen, Dann laß ich alles, wie es liegt, Und ichließe vor der Welt mein Türchen.

Dann lade ich mich selbst zu Gast Und bin mit mix mal ganz alleine, Und trinke still und ohne Haft Ein Glas von meinem besten Weine

Dann gunde ich die Lampe an Und laß den Schein im Glafe blinken; Die Belt icaut fich viel iconer an, Kann man dabei ein Tröpichen trinken.

Und die Zigarre duftet gut, Der blaue Rauch zieht durch die Alause, Man fühlt sich in geborgner Sut Und ift so recht bei sich zu Sause.

Ich gieße noch ein Gläschen nach, Im Dfen fladern leis die Flammen, Der Herbifturm wettert um das Dach Und aller Sput bricht ichnell gusammen.

Es flärt sich alles mir in Ruh, Man muß es nur zutiesst bedenken Und Schluck bei Schlücken ab und zu, Die Blicke auch nach innen lenken.

Ich hab für Gastfreundschaft viel Ginn Und sip' mit Freunden gern beim Beine, Doch wenn bet mir 3u Gast ich bin, Den Besten trint ich dann alleine...

Den Besten trint in dann attecten. Und wenn man mich drum Knaufer schilt, Sei's drum! Ich sarge nicht mit Gaben, Doch muß man, din ich recht im Vild, Auch für sich selbst was übrig haben Stb.

Wettervorherfage.

Borausjage bis Countagabend: Am Connabend noch etwas fühler und wolfig; im hodhard Temperatur unter Mul und vereingelt Schneechauer. Am Countag weitere Eintrübung und neue Erwärmung.

Bom Bochenmartt.

Der heutige Bochenmarkt war wieder ein-mal etwas mehr als jonft belebt. In allen Baren war ein gutes Angebot. Die Preise waren sür:

waren für:
Salat 10: Walnuijs 25—30; Kürbis 8: Xomaten 60: Zwiebeln 3 Ph. 20; Uepfel 20 bis
10: Wirting 10: Spinat 30; Viepfel 20 bis
10: Wirting 10: Spinat 30; Viepfel 20 bis
10: Wortenfoh 30; Sellette 10; Comwazwurzel 50; Wöhren 10—13; Kohlichen 10see n. nd Funfifige: Aschelian 50,
Sefellijfig 50; Vieffel 50 bis 60;
Secaal 50; Filet 70; Fletifge und
Nuritwaren: Schweineleifig 110—140
Durtwaren: Schweineleifig 110—140
Dumnelfieifig 130—140; Fletifige 110—140
Dumnelfieifig 130—140; Fletifige 110—140
Dumnelfieifig 130—140; Fletifige 110—140
Dumnelfieifig 130—140; Fletifige 110—140
Dumnelfieifig 140; Fletifige 110—140
Dumnelfieifig 140; Fletifige 110—140
Dumnelfieifig 130—140; Fletifige 110—140
Dumnelfieifige 140; Fletifieifige 140—140
Dumnelfieifige 140; Fletifieifige 140—140
Dumnelfieifige 140
Dumnelfieifige 140; Fletifieifige 140—140
Dumnelfieifige 140
Dumnelfieifige 140; Fletifieifige 140—140
Dumnelfieifige 140
Dumnelfieifige

Kräfte der Reformation.

Die Reformationsfeier der Merfeburger Schulen.

Der Anexpeontiger Inflesion der Meformationsseigen der Schulingend und der Erwachsenen-Gemeinden bilder eine Britied des Rachebenfens für die Rachentlichen. Erhöbend, d. h. hier den Algeren Inflesion und ihre der Meigenaltagsang und über danberen Druch der Zeitfaufe hinausschend ist der Einbruck diese und ein das der Antungen in großen geschöftenen Jügen (Lebere und Schiller) die großen Kirchen unierer Stadt zu festlichen Geschen kirchen unierer Stadt zu festlichen Geschlichen Geschlic

So wird es der Jugend eindringlich ge-

bak ber 31. Oftober ein beutider Tag erfter Ordnung ift: der Tag der beutschen Rirchen-und Lebens-Erneuerung.

Jahreshauptverfammlung der Merfeburger Rudergefellichaft.

Mithen herauskellte, was dem Jungen feste. Er hatte einige geringe Berflauchungen und Hautabschüftzungen ersitten.

Sein guter stummer Senlacionse und Jirksilm. Ein junger Groß (Kaul Richter), der füssilm. Sin junger Groß (Kaul Richter), der fein Ausgeschieden der geschieden der geschieden

gorresotensten.
Die Fefern in den beiden ihrfüllten Gottessäusiern, Dom und Stadtlirche, verliesen bei stiller, würdiger Haltung der großen Augendmengs bei sessigischalteter Liturgie, packenden Wort aus Luthers und der Augustanabestennternunde, bei jugendmäßig ausdeutender Predigt, bei freudigem Orgelstang und bellem Chorgelang wahrhaft rehebend.

Im Dom fprach Pfarrer Buttle über das "Mugsburger Befenntnis", deren Wert und beren tragende Kraft für den Befennermut heußi-

Burger Kirche.
In der Mitenburger Kirche foll morgen, Sonntag, das Reformationsfeit in Geionberer Beite geleiert merden. Der Kirchemfor wird eine Migdel won Liebern fingen; Konnpolitionen von Bach und hände find dabei vertreten. Im Sologefang wird Mendelsfohns Set getren bis in den Tod' aum Bortong gemen dernacht werden. Die neue Kirchenfahme wird zum erften Wale vom alten ichkene Mitenburger Kirchiurm weben.

Infanterie-Regiment.

Wilitärtongert im "Cajino".

Dejer Kapells, Hod, de debeutungsvolle Eigenschaftswort "Alug" in seinem Valenten mollen, daß der Vervollen und klünder wienerichen des der Vervollen und Klünder wienerichen Wilfiamweit und Klünder wienerichen Wilfiamweit und Klünder wienerichen Wilfiamweit von dem den beit glit als in seinem Valentanden des Vervollen und Klünder wienerichen Valentanden des Vervollen und Klünder wienerichen Valentanden des Vervollen und Valenten von der Vervollen von der Vervollen und die den der Vervollen und klünder von der Vervollen und eine Vervollen und diedem solden nach vervollen und diedem solden nach vervollen und diedem solden vervollen der Vervollen vervollen und diedem solden vervollen der Vervollen und diedem solden vervollen und diedem solden vervollen und diedem solden vervollen vervollen und diedem solden vervollen und diedem solden vervollen und diedem solden und diedem solden vervollen und diedem solden vervollen und diedem solden vervollen und diedem solden vervollen und diedem vervollen. Der interefiante Derrichte die und diede vervollen der vervollen

fall bei einem fo vollen Saus bebeutet. Direft f. u. f. freut fich bas Bublitum!

Bebt Alugmayer, strahlt und dantt und weiß: hier hat eine Truppe ohne Wassen einen großen Sieg davongetragen. Hober die Werfe durger dergent. Wie biese von diesen, Bergen mögen sich aber nachher beim Tange versoren haben?

"Der Zigeunerbaron" als Fremdenvorftellung in Salle.

Um Sonntag, ben 9. Robember, 15 Uhr, geht als dritte Frembenborstellung im Stadtibeater Halle Johann Strauf Deperette "Der Sigeunerbaron" in Senen. Die Preife der Theaterfarten sind bebeutend ermäßigt. Ein weiterer Borteil befeht in der Ausnung der Sonntagsrückjahrfarten.

Sonntagsrüdfahrfarien.
Der Berfauf der Theaterfarten beginnt am Dueriber bei den Hahrfarknausgaden in Lueriurt, Midheln, Merfeburg, Eisleben, Oberröblingen a. S., Vad Dandfläch, Kranfleben, Weißenfels und Teutschenftal dei eichgeitiger Objung vom Sonntagskiftfahrfarten. Die Fahrfarkenausgaden Vennsburf. Göbernohmen, Bederfahrd. Hieberdohrf, Keumark-Bedra, Wederschiehdt, Külserbert, Golfettan, Gorbeiho, Leuna und Schaffähr berniteln den Zerfauf der Theaterfarten. Botdeflungen werden nicht angenommen. Botwerduf fit nicht gestattet.

nnd deren tragende Araft für den Befennermut heune tragende Araft für den Befennermut heune tragende.

Die Chöre der Wittetlichule und des Lygeums wettelfecten seinen Liedern is. Zeil mit Institutionalen der Seierführe, au deren besodderer Beiche auch die vom Eudsteinsch Jund der Seierführed, eineren Seien alle die vom Eudsteinsch Jund der Vereiführe, auch von der Kleichen Beaten und die Vereiführe leitete Pfarrer Riem die Keier. An Jahn-Geschnis vom Schab im Acken und von der fössteinsch geren keine der mit anschaptische Leiten Pflicken Bereif zeigte er mit anschaptische Leiten Pflicken Bereif zeigte er mit anschaptische Zursellung des Ablahreitsche Ernstein der Geschnische Ernstein der Anders mit der Anders wie der Anders der Verein zur Fedung der Geschnische Ernstein der Anders mit der Anders der Verein zur Fedung der Geschlichen der Anders mit der Anders der Verein zur Fedung der Geschlichen der Verein der Anders mit der Verein der Anders der Verein zur Fedung der Verein der Anders der Verein der Anders der Verein der Anders der Verein der Anders der Verein der Verein zur Fedung der Verein der Anders der Verein der Verein zur Fedung der Verein der Verein zur Fedung der Verein der Verein

Rundgebung des GDU.

Beim "Deutschmeister" nacht school das Lu-Beim "Deutschmeister" nacht school das Lu-loftum mit. Stürme der Begeisterung über Reubau ihres Jaules, Bahnfofftraße 10, be-"Kaifer Josef", "Aller Ehren ift Desterreich findet, Es sei besonders darauf ausmerksam voll", den unstrefolischen "Nadethy" und die "Wiener Bolfsmussel". Man weit, was Bei-burger Firmen beteiligt sind.

Vorkriegspreise! Tube 60 Pf. u. 1 Mk.



[t!

Austünfte in Auswand erungs angelegenheiten.

wand exungs angelegenheiten.
Die deutische Auslandsbeschen (Gefandsfen, Konfulate uiw), werden häufig für Ausfünfte über die Wohltsbeschen der Einvanderung in das detreffende Land, über Erfangung den Aufliche über die Ausland, Aussischen für Aussischen für Ausland der Ausland, Aussischen für Aussischen der der Ausland der Aussische Ausland der Aussische Ausland der Aussische Ausland der Ausland der Aussische Aussische Aussische Aussischen der Ausland der Aussische Aussische Ausland der Aussische Ausland der Ausland der Ausland der Aussische Ausland der Aussische Ausland der Ausland der Aussische Aussische Erkand der Ausland der Auslan

exceigung gulellen. Air Opperation of the Article Arti

Deutiche Arbeitnehmer in Frankreich.

Es ift allgemein befannt, daß die wirtichaft. liche Lage Franfreichs gegenwärtig günstiger ift, als solche anderer europäischer Nationen. Eine Arbeitslosigkeit kennt man dort nicht, ja, bestimmte Kategorien bon Sacharbeitern mer bestimmte Aategorien von Hadarbeitern wetben bringend gebraucht und aus dem Aussande verlangt. Bei der in Deutschland herrschenden Arbeitschigkeit ist es begreiftlich vonschen ben, um dort Arbeit anzunehmen. Biese tun
den, um dort Arbeit anzunehmen. Biese tun ohne bie geringfte Renntnis bon ben frangösischen Einwanderungsbestimmungen 31 haben, ja oft unter Umgehung der Bag- unt Bifaboridriften, mas meift zu ihrer fofortigen Ausweifung führt.

Solde Unannehmlichkeiten fonnen burch borherige Erfundigung an maggebender Stel Ie vermieden werden. Ausfunft über Gin wanderungsbestimmungen, Lohn- und Lebens berhaltniffe, Wege gur Erlangung von Arbeitusw. gibt bie "Amtlich anerkannte gemeinnut sige Mittelbeutiche Auswandererberatungsftelle" beim "Institut für Auslandkunde, Greng und Auslanddeutschtum" Leipzig R 22, Fried rich=Rarlftraße 22.

Bereine, Beranftalfungen ufw.

Lichtipielpalaft Conne. "Der Rorvetten fapitan" mit Sarrh Liedife.

Kammerlichthiele. Blofade, die Bahr, beit iber den Il-Boot-Arieg und Eheftreit.
Unionfeater. "Sensation im Bintergarten sowie "Pat und Patachon als Detefiede".

Urbeitsgemeinschaft

Schwarz-weiß-rot.

Rönigin Luifebund. Dienstag, 4. Rovember, 20 Uhr., Singeftunde im "Cafino". Es wird um rege Beteiligung gebeten.



das wirksamste Bullrich - Salz 250 g. 60, Tabletten 0.25 u. 1.50, Nar echt in blaue Pade dem Bilde des Effiders - A War echt in blaue Pade

Der Alltag vor dem Richter.

Er wußte von nichts.

Er wußte von nichts.

Eine Art von "Histolovie des Underwisten" hat sich auch der Jimmerer Kurt W. in Merfedung gurechgelegt. Allerdings ist er des Kerdackes beig, daß er ein Rachfahre der Philosophie des Underwisten von Hartmann ein fönnte. Er hat gewiß niemals den Ehrgeig gehabt, in die geiftigen Bezirk der großen Denkre einbringen zu wollen. Bahricheinlich ist er während feiner mehr als zweischrieben Architekteinschaft au wermehren, jedenfalls und den Architektein woh um eine Kangalist zu bermehren, jedenfalls nicht. Seine Gedannsmellungerit der eine Zag; 3ch weiß von nichts, mein Rame ist Sache!

mein Kame it Haet!
Als er isch jetz der Gericht wegen Beamtenbeleidigung, Biberhandes gegen die Staatsgewalt und Bedrohung zu berentworten hatte, lehnte er alle weiteren Erflätungen ab mit der Bemerkung: "Ich war is betrunken, daß ich ulch weiß, was iss war. Erfl meine Frau läche mich andern Zages darüber auf, was ged-weien war. Alle Berjuch de des Richers, von kurt Einzelsheiten über die Borgänge vom B. August d. 3. au erfahren, icheiterten an dem farren "Ich weiß von nichts".

Der Amisanwalt beantragte gegen Kurt M. eine Geldstrafe. "Boher soll ich das Geld nehmen?" Tragte dieser. Da will ich lieber ins Gefängnis" Das Urteil fautete aber doch auf 20 M. Geldstrafe wegen Bedrohung.

Das verführerifche Batet.

niemand mehr im Wagen gewesen sei, wie er das so bei Gericht darstellt. Daß der Eigen-tümer boch im Abteil war, will er nicht geseben haben.

mehrere Schlingbeichiverben verspütze.

Sermann Et, kand jest wegen Diebstahl,
Körperberlegung und Beleidigung bor dem Richter. Mit Ausnahme des Lepfelpstüdens verleugnete er alfes, was er gedan habei jollte. Bis auf die Wortselfung lagte seine Entaltungskappin, die Dame, die aber unwereidigt blied, genau dasselbe aus, wie der Angeslagte. Die Regie klappte vorzäglich. Meer den bericht keig ich dodurch nicht ebenst verführen, wie die Alepsel der Angeslagten vorrägen, die Verpfel den Angeslagten verführt haten. Begen körzerverlegung und Beleidigung vorrde Et, zu 20 M., wegen liedertretung des Aelde und Fortspoligeigeses zu 5 M. Geldbitrofe berurteilt.

Aus der Umgebung.

Der Lohngeldraub von Lochau.

Retz Cohngelotaub von Lochgau.
Lochan. Um 18. Juli wurde der Bote des Mittergutied Lochau, der Lochaelder aus Merfeburg gehoft batte, auf der Straße nach Sturgliedenan von zwei Männern überfallen nud mit dem Neuvoluer Gebroht. Die Zäten runförn ihm den gangen in Lochatiten und zwei Geldiäden untergebrachten Betrag, etwa 1700 Mart. Die eingehonden Ermittellungen haben auf Jestiftellung der Täter und gestigtet der Lochausschladen und einfact und gestährt. Die Eingekauwaltschaft hat das Verfahren ein gestellt.

im Dienste des Autsbesigers B. hier steht, vondurch, daß die Pferde schnell angogen, wobset sigd der vorderer Gibeld des Wagens lösse, wobset, das die Viellen der Viellen der

and Salabedah lah germann, eine fie lokien der in der nicht indere Aberte der Flieber noch der nicht inderliehen tonnie.

3.5 Beißsenden verhaftet.

Die NSDIB, zu Halle hätte zu Freitageben der nicht inderliehen tonnie.

Die NSDIB, zu Halle hätte zu Freitageben der ihre Mitglieber und Freunde zu zwei der nicht inderliehen tonnie.

Die NSDIB, zu Halle hätte zu Freitageben der Nicht in der Nich

Der Um die bill bor wei ten Ber

gangen wurden.
Die Berteibigung beantragte in der Berufsberhanblung der Straffammer in Halle für Kinfler und Kohl Freihrund, der Staatsamvalt Berbertung der Berufung. Aach viertägiger Berhandlung verfündere die Straffammer hente in später Rachmittagsfrunde das Urteil.

urtett:
"Die Berufung der Angellagien Winktler und Kohl mird verworfen mit der Wachgabe das bei Winktler fact bisher Auflung föwerer Amsunterischaung Duldung leichter Amsunterischaung angenommen wird. Winktler einkalt zahre Gefängnis, 3000 M. Gelditrafe und I zahre Gebreckuft. 4 Monate Interdindungshaft werden angerechnet, Die Haft dassetzt fort mit Kidficht auf die Höhe der Strafe und weil Vinktler einen Selbstweriuch unternommen hat."

Beim Ausbruch aus bem Gefängnis töblich

Gint des Tages hat man's wieber mat gründlich fatt, dies Stelle den darm um micher Warerlauft. Denn es gint Marchand eine Gelten der Marchand eine

Aft man einmal so ighön dein, dann seiert man auch gleich die zwei Tage mit durch, der wenig Tage int durch, der wenig Tage int altem nimmt man tätignet Ameli, nicht nur am Essen und Teinsten und Tangen — man destädigt auch die Ställe und das Sieh, man macht auch einen Alurgang nitt. Und da geht es einem wieder einmal groß auf, das solch ein welfernes Balddorf mit seinen 15 die 20 Einzelden, die Großen der Ställe der Ställe der Ställe die der Ställe der Ställe der Ställe der Ställe der Beitrag auch siehen sein in unsern großen Städten wichtig nehmen: den "Perolemen" um Birtisat! Technit und "Rullur".

Das sind bertrich stage der Serbitzage (Se ist

Die neue Schule in Zeusa

Der Ban besteht aus drei Teilen, der Schule mit dem Lehrerwöhnsaus und aus dem Redengebände, das die Aborte sur Anaben und Nädden und den Aumgerdieraum und Schuppen bzw. Ställe enthält.

Die Schule felbit, ein einftodiger Bau, liegi hinter bem Bohnhaus,

abfeits vom Berfehr und Larm ber Strafe abseits vom Vertehr und Latin der Ettale.
Der Schuleingang erfolgt von der Listeite aus.
Um nicht zu viel Eisentoffe zu verwenden, die für die Kinder immerhin gewisse Geschwenden, bie hir die Gebanden angelegt. Ukgeschen von ihrem prastischen Jwock tragen ise sehr wieden der Verwenden der Verwen

wird allen nenzeitlichen Unforderungen

oer Antagen vertagont, die in den Honden ein freundsichlichen Naben die Räume durch die geschandbolle Verbration der Firma We ed die seigmadvolle Verbration der Firma We ed die Honden von die Konferen von der Verteber Bogt, Werteburg, in der Bahnhofftraße erhalten.

Für die Beheigung der Zimmer fanden Thaumas und Idealöfen der Firma C. F. Weifter, Eisenhandlung in Merseburg, Bers wendung, gugeiferne Spar-Dauerbranböfen, die fich für alle festen Brennstoffe eignen und bei beren Konftruktion hauptfächlich Gewicht gelegt worden ist auf eine möglichst vollfom-mene Ausnuhung des Brennstoffes und damit verbunden auf höchste Heizleistung.

Außer ben Firmen Seffe (Leuna) und Weisnede und Herrfurth (Geufa-Siedlung) find alle hier genannten Unternehmen in Merfeburg anfässig.

Der Bau ift ein Zeugnis guter Zusammen= arbeit und hervorragender Brandenleiftungen



Entwurf und Bauausführung Architeft Suzenlauh, Lenna

gerecht.

Die gute Beleuchtung, die Weseuchtungskörper, sardenfrohe Gardinen, die Wöbel, kurzum der ganze Vaum, obwohl in allen Teilen schlichten der genze Naum, obwohl in allen Teilen schlichten der genze Naum, obwohl in allen Teilen schlichten der genze klaipen mehr der Dorsschlichten der Könienen der Dorsschlichten der Könienen der Dorsschlichten der Könienen der Konienten der Könienen der Könienen

R. Hetzscholdt

en ich

of=

e= n.

ie ue iI.

et ein en gt

it it it it est

Dachdeckermeister Merseburg, Lindenstraße 1, Fernruf 2216



Ausführung v. Blitzableiteranlagen nach den Vorschriften

Otto Götze, Dachdeckermstr.

Ausführung aller ins Fach schlagenden

Arbeiten. Lieferung von Dachziegeln

und Dachlatten zu billigsten Preisen

Merseburg, Schmale Str. 9, Fernruf 3126

der Feuersozietäten

An der Ausführung Schulhaus-Neubaues

waren beteiligt:

C.F. MEISTER

Sonderausstellung

Gebrüder Graul, Merseburg

Maurer- u. Zimmerermeister

Fernsprecher Nr. 2452 und 3062

ürfe und Bauzeichnungen jeder Art.

Eisenhandlung **MERSEBURG**

Oefen und Herde

Gotthardstraße 16

Büro und Ausführung aller vorkommenden Bauarbeiten Hoch- und Tiefbau — Beton- und Eisenbeton — Ent-

Anfertigung von Taxen und Gutachten



Gustav Huzenlaub

Klempnermeister Leuna 47, Tel. 2795

> Gas- Wasser- und Elektr, Installation Bau-Klempnerei

Tischler- und Glaser-Arbeiten werden prompt, sauber und preis-wert ausgeführt

Ständiges Sarg-Lager

Geusa - Siedlung

Weinede & Herrfurth



REINHARD POST

Merseburg, Blanckestraße 3

Ausführung der Erdarbeiten

Bartenbaubetrieb · Schlossgärtnerei

M. Starke, Merseburg

Rosen und Staudenkulturen — Schnitt Fernruf 3156 blumen — Dekorationen — Blumenund Kranzbinderei jeder Art und Preistage — Ausführung neuzeitlicher Gartenanlagen — Obst- u. Gartenpflege f. Private
u. Behörden, Obstb



OTTO HÄUSLER Ingenieur

Eisenbahn-, Tief- u. Betonbau

Tel. 2670



Beleuchtungskörper Elektrische Anlagen

jeder Art Rundfunk-Anlagen

MERSEBURG (SAALE) Rektor-Block-Str. 7 - Telephon 2315



Die Verlobung ihrer Tochter Glie mit Seren Amisgerichtsrat Dr. Mahrenholt

Arthur Zimmermann und Frau Marie geb. Rober Merjeburg, Teichftraße 31

Meine Verlobung mit Frl. stud.phil. Gle 3immermann beehre ich mich anzuzeigen

Dr. jur. Mahrenholt

Merlebura. Lindenstraße 3



Todesfälle

Merfeburg Bernd, 18 Jahre.

Wethenfels Ebuard Böhlig, 95 Jahre, Hermann Bippel, 85 Jahre, Franz Hohmann, 47 Jahre. Bruft Krabiell, 36 Jahre,

Artha verw. Renner 69 Jahre Friedrich Krause, 77 Jahre, Wisselmine Rappicka 80 J. Anna Argit 71 Jahre, Johanna Schönefeld, 56 Jahre.

Leivzig Rarl Richter, 67 Jahre, Anna Emille verw. Schnabel, 77 Jahre.

estrahlungs Institut Gallspach



Hochfrequenz - Radium

Helium - Böntgen - Verfahrer

Willy Fuchs, Heilgehilfe

Merseburg, Reinefarthstr. 19, Tel. 3197 Sprechstunden von 8-11 und 3-7 Uhr

Bieh= u. Inventarauktion

Großlehna bei Markranftadt. Mittood, be bet Markennikade.
Mittood, be 12, 900, 1930, vorm
11 Uhr beginnend, foll wegen Lufgade
bes landwirfd, Bettlebes auf bem Gutts
hof Mr. 6 (Galthof 1, Jägerbeim) bas
worhandene lebu, tote Wirthdighistmentha
öffentl, meifth, under ben im Termin bekamtaguschenden Bedingmagen verkaufi
werben, unter anderem:

den, unter anderem:

3 Pierde, 4 Kühe, 7 Edmweine,
1 Padimafchine, 1 Drillmafchine,
1 Binder, 1 Wbieger, 1 Grassmäher, 1 Weitdreichmafchine,
(lathoat), mit 12 PS Motor und
Weigers Preffe (neu, with vorgetilbri), 1 Kartoffelrodemafchine,
1 Edmyeniishe, 1 Kreissiage, eine
ichn. Hand eine Gallen, 2 Cafe
Egaen, 1 Cafe Canteggen,
2 Kafenwagen (4 ddl.), 2 Kafenswagen (3 ddl.), 1 Jamedremagen,
2 Multimagen, 1 Landauer,
2 Miliae 10-354), 19Ming (14-361),
1 Jameidhaarpflug u. viel. and. mehr
Sekannten u. adhungsfähigen Käulerun
1 Jameidhaarpflug u. viel. and. mehr

Bekannien u. zahlungsfähigen Käufern wird ber Kaufprets ganz ober teilweise unter günstigen Bedingungen gestundet. Der Bestiger.

Dankschreiben!

Dankschreiben!

Seit 13 Jahren, von mennem 15. Lebensjehte oh. litt id ont om 15. Lebensjehte oh. Lebensjehte oh. Lebensjehte oh. Lebensjeht oh. Lebensjeht

olge det Rervenieisen, Lagmunge venträmpfen, Gelenferkrankunge Epilepfie, Gicht. underte Anerkennungsschreiben.

Es prediger

Bottesdienft-Ungeigen.

onntag, 2. Nov. 1930 (28.n.Trinitatis) Reformationsfest. Rolleste: Kür den Haupt-Berein der Gustav Abols Stiftung.

Com. (gebeigt) 10 ultr, Gup. Rramm (Amtsw. berielbe). 11,15 lift stimbergottesbeint, Donnerstag, 19,30 ultr, Sibeliumbe m ber Setberge zur Seimat.

51 a bt. 10 ultr Schormationogottesbeint Beland, Amgermann. Im Andhald Seidte a. 11,15 ultr. Stimbergottesbeint Beland. Amgermann. Im Andhald Seidte a. 11,16 ultr. Stimbergottesbeint Beland. Sie Seidte Beland. 11,16 ultr. Stimbergottesbeint Beland. Sie Seidte Bela

t erwinicht.
2u ich au: 8 Uhr Paftor Scheibe.
2umartt. 10 Uhr Paftor Boit.
2m Anfoluk Beichte u. beiliges Abendmahl n Göhne im

Thomas im Plarfhaile.

Thomas im Plarfhaile.

26 ilen. 8 Uhr Kelomationsleft B. Boit 3 (do et de. n. 8) Uhr Solomationsleft B. Boit 3 (do et de. n. 8) Uhr Gottesdienti.

8 8 | do et de. n. 10 Uhr Gottesdienti. 11 Uhr Kindergatiendienti. 19 Uhr Gottendendend Dienstag. 20 Uhr Ingendbund.

Domerstag. 20 Uhr Ingendbund.

Domerstag. 20 Uhr Bidelfunde.

8 a yn a. 9 Uhr Gottesdienti in 9 (do et de. n. 9) Uhr Gottesdienti.

da 31 n.c. 9 Uhr Gottesbienit in Reinflapna.
10 Uhr Gottesbienit in Greiflapna.
10 Uhr Gottesbienit in Greiflapna.
Chrifilide Gemenlighdit (1. 8.2.) Greiflapna
In der Barade hint. d. Bertaufsfielle find.
am Conntag den 2. 11. 15 Uhr ein Goangeflialfonsowert flatt.
braunsdorf: in der alten Schule, Connt.
13.30 Uhr.

oral me so ori: me et aten chais, connt. 13.00 thr.

13.00 thr.

14.1 1.15 Uhr Stricepienii Nejermaions14.1 1.15 Uhr Striverpattesbienii
15.1 1.15 Uhr Striverpattesbienii
15.1 1.15 Uhr Striverpattesbienii
15.1 1.15 Uhr Striverpattesbienii Uhr Striverpattesbienii in Geliefrobili 11 Uhr Striverpattesbienii in Striverpattesbienii in Ober 3 Uhr Striverpattesbienii in Ober 3 Uhr Striverpattesbienii in Ober beuta, 10 Uhr Striverpattesbienii in Ober beuta, 11 Uhr Striverpatresbienii in Ober alle Striver

Doms Frauenhilfe. Montag.den 3. Novemb. 20 Uhr im Tivo Dom=Maddenbund. Mittwoch, 19.30 Uhr im "Bergog Chriftian

Mittwon, 19.30 ther im "Herzog Oppitlant" Jungfrauen-Berein bes Vaterländ. Frauen-Vereins (Effinefit. 1). Domierstag, 20 Uhr Berjammlung. Chriftiche Gemeinichaft (t. d. L.) Evang. Bereinshaus (An der Geijel d. Williwoch, 20 Uhr Bileicheprechlunde.

Mittood, 20 Uhr Bibelbejredflunde.

Ev. Nähners u. Jugendverein.
Sonnabend 20 Uhr, Arbeitsbefortdung.
Lettung: Bundsswart Platert Megaleben
Somntag 10 Uhr, Zellnahme am Gottesblenft i. d. Teibrittigh 14.30 Uhr, "Moraul
Jonnil es in unferer coang. Jungmännerarbeit beute am melifen an." Jonnt. 20 Uhr,
"Jugend unferer Tage u. d.o. Schafflund
Parring von Platert Megaleben.
Dienstag, 20 Uhr Bibelfrunde a. b. Geijel 5
Malor Edgeleb.

Ev. Madchenbund St. Magimi.

beijel 5. Paftor Riem. Ev. Frauenhilfe St. Maximi. Donnerstag, 16 Uhr im Pjarrh. Breiteftr

Chrifilide Beriammlung Blandeftr. 1.

Sonntag, 20 Uhr Evangelisationsvor Donnerstag, 20 Uhr, Bibelftunde.

Marjorique Gemeinocu.
Merjedurg. 7.30 Uhr zögühm. m. Predigt.
9,30 Uhr Sochant mit Bredigt. 11 Uhr leipte beiligt Weife mit Bredigt. 18 Uhr Gedächnisteve für die Berflordenen.
2 cuna. 7.30 Uhr Acübmesse mit Predigt.
10 Uhr Sochant mit Predigt. 14.30 Uhr Andacht.

No stranger Andager Again and Parabage.

No stranger Again and Aga



fertigt sauber, schnell und geschmackvoll an

Merseburger Tageblati | Titlocoul vc | 10 ycolon | 35 n. 40 cm Durdy | 16 n. 40 cm Durdy | 17 n. 18 n. 40 cm Durdy | 18 n. 40 cm



von heute - ihre Vorzüge und ihre Annehmlich-keiten - sehen Sie sich am besten sofort an. Die hoch-interessante Ausstellung

kann jedermann kostenlos besuchen im Möbelhaus

Sonderhaus für Wohnungseinrichtungen Große Klausstraße 40. am Markt



Arztl. Sonn- Intereffanter

alon. od), 20 Uhr, Berjammlung an bi

Ratholifche Gemeinden.

imart. 7.30 Uhr Frühmesse mit Predig Uhr Hochamt mit Predigt. 15 Uh: Undagt. Reubiendorf. 9 Uhr Hochamt mit Predigt 15 Uhr Andagt Kanna. 8 Uhr Hochamt mit Predigt.

Dr. Herbst

Sonntags- bzw. Nachtdienst der Apotheken

nntag, d. 2. Nov Dom-Apotheke

Arztl. Sonn tagsdienst

Dr. Gürich

Deimatmufeum

30 Jahre fucht, Damenbefanntsch., evil. spät. Detrat. Offert. unt. E 2303 an die Erp. d. BI.

But blirgerlicher Privat-

Mittagstisch erhalten Sie bei Frau Frieda Losch, Mersedung, Gotthardistr. 21,11.

Uchtung ! Gaftwirtichaft

pachten?
pachten?
ruhig und ibpliffdi
in der Lue, unweit
Merfeburg gelegen,
mit ichönem Garten,
febendem und totem
Inventar. Erforderl.
die Sis 3000 Mark.
Offert. unt. C 1855
an die Eyd. d. 281.

Gebildetes Fraulein, 37 J., fucht Stellung

Rieine Angeigen
Rohichlächteret
Georg Trautmann
Tiefer Reller 1
Telephon 2583

gut gearbeitete Sofas

Ruhebetten 35.- 45.- 50.-59.- 83.- RM. Gebr. Jungblut

Schlafftelle-

Scharfer

naufen gesucht. gebote an aul Eichhorn, leischermaten,

gum Schlachten kauft ftets gu höchften Bretfen.

Die neue Míele Nº 100



Die ideale Maschine für den besseren Privat-Haushalt.

Kupferbottich blank oder vernickelt - Aluminium-Wäschebeweger - Schwenkbarer Wringer mit Aluminiumrehmen mit Vor-und Rücklauf und Mo mentauslösung-Vollkommen geräuschloser Gang. Gediegene Werkmannsarbeit.

Mielewerke A.G. Gütersloh/West

Miele-Waschmaschinen

in großer Auswahl bei

Justus Oppel Nchfg.

Merseburg, Gotthardstr. 35

Somiedegefelle erfahren in Sufichlag und Wagenbau, fucht Gtellung

zand bevorzugt. Off. unter C 1857 an die Exped. d. Bl.

In Merfeburg eräum. Zim. u. etn arten, bis 1. Ju freiw., zu kaufen ge Hohe Anz. Angeb unter B. L. 33 ar

Suche für meinen fast 18jährigen Sohn

Fleischergeselle Selbiger war schon in Stellung. Gute Zeugnisse vorh. Off. unt. R 42114 an bic Exp. b. Ztg.

Buberläffig in all. weigen u. berufs-Oberichweizer

mit beften Beugniff fucht Dauerftellung auf groß. Gut mit eigenen Leuten, An-fragen bei Ritter-gutsbef. Dr. Sieber. Oberschweizer

Gmmiedegejelle 17 Jahre, bewanderi im Sufbelchtag, such für sofort Stellung. Berte Angebote sind zu richten unter B 525 positag. Frey-burg a. U.

Junges Mabden mit Roch und Rah-tenntnissen sucht Stell ung als Stiike

Angebote an Bollmer, haffet felbe im harz, funternftraße.

mädchen

jür 2-Ber[...haushalt gefucht. Haustochter borhanden. Angebote mit Gehaltsansprüch, und möglichft mit Vild an Pfarrhaus Grands-borf, Polt Bernburg-Land.

nicht ju junges Mädchen welches die ff. und bürgerliche Küche er-lernen will, sucht – bot. Kaiserin Auguste Gangerhaufen.

Landgafthoi Tunugulijui 311 fauf. gelucht, mit ober ohne Saal, bei 10 000 M. Ang. Um-fate, Preise u. Mig.-Angabe. Offers. u. K. 200 polit, Lüben.

MOBEL

Kompl. Wohnungseinrich-tungen, Einzelmöbei aller Art, sowie Ausführung aller Holz-Dreharbeiten, spez. Steh-tischlampen usw. bei

August Reddigan Modell- u. Möbeltischlerei Möbelhandlung Gotthardstraße 28 — Telephon 2796

gute Existenz durch Aufstellung einer

Heißmangel /om Publikum sehr begehrt, wunder-pare Plättwäsche. Guter Verdienst bei all aufstellbar. Zahlu

Dnishnreer Wäschereimaschinen-Fabrik Duisburg.

"Generalvertretung f. Sachsen u. Anhalt" **Dessau**, Antoinettenstraße 14

Fernsprecher 1251.

Wäschemangel

3 Meier lang, engl, Suften, für Sand- und Kraffetrieb eingericket, fo gut wie neu, unter sehr günftig. Bebingungen preiswert zu vertaufen. Rabere Auskunft erteitt A. Renmann, Bitterseth, Mitteffrage 17. §

Beute nachmittag treffen in großer Uns-Rühe III und Kalben

befte 1/2jährige Ruh= gur Bucht u. Maft, bei ur Guftav Daniel & Co.

Beigenfels a. G. Fernfprecher 57.



preiswert 3. Berkauf. Lieferg. frei Saus Burgold & Co.



Rübe mit Ralber, beckfabige Zuchtbu

5. Sendenreich Mücheln, Tel. 239.



Rovember 1930



Ein gutes PIANO

dauern. Meine Instrumente er-füllen diese Be-dingungen und sind dabei be-

preiswert **PIANOHAUS** Maercker & Co.

umpel



Besseres Wohnen um weniger Geld



tagsdienst

Dr. Goeschen

Bahnhofstraße Telefon 2181

Birticafterin Beamtenhaush. bes vorzugt. Angebote unter C 1356 an die Exped. d. Bl.



5.- 85.- 107. 116.- 135.-145.- RM.

Halle (Saale)

Hofhund

Fleischermeifter Rögschen Pferde

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

Die

Provin ins St diesma ten Kre

Der Biln Geschäf ftärfer landwi

morbe Rald Die wiesen heitlich

nicht icht ich beit b volf n Bahle Einig stande fene ficherf der al fich irge gefe

Auch grüß Zwei mind gle man die

DEG

Candbund und Wirtschaftslage.

Bilmowify als Borfigender des Provingiallandbundes wiedergewählt.

Die Bertreterversammlung des Landbund Rroving Sechsen war auch in diesem Jahre ins Stadtschüngenhaus zu Halle geladen. Auch ins Stadtschüngenhaus zu Halle Bertreter der gefamten Areise der Proving zur Tagung erschienen. Terste der Broving zur Tagung erschienen.

e

100.56 mit Mong.

11 Drige

an 2796

Der Borfitsende Landraft a. D. Frift. v. Bilm am if 19-Marienthal, erfiattete den Geldäflischeitigt und betoute, das auch eine flärkere finanzielle Jusammentalinung der Lamburttfolgstilligen Dragunflationsweiens das Gebot der Einnbe fet. Er erörterte alsdam etnagdend de

Borgange im Reiche-Landbund

und erläuterte die Gründe, die den Mini-fter Schiele zum Ansigeiden aus dem Präsibium veranlaßt saden. Dies Gründerieien vom Landbund voll anerkannt worden, und auf für die Wolf des Grasen Kaleren in den die Wolf des Grasen Kaleren im die Benderen

Bei diefer Cachlage febe ich die einzige Retting in einer den Parteien möglichft ent-rudten

unabhängigen Regierung.

ste den in turger syrit nicht an beseben ift, und daß Selbstülftemaßnahmen mit weit merferer Energie als bisber geförbert werden milfen. Dabei ift zweifellos die plydologische Gefantlage für die Kettung der Landvirtschaft und Berlag: Merfeburger Gefantlage für die Kettung der Landvirtschaft und Berlagsmitalt G. m. b. h. in schoft die Erie Deutschands so einig gewesen in der Ueberzeugung, daß nur die Stäre für den Textieil: Dr. Rudolf Schroth, für kung des Binnenmarttes Teutschaft.

Der Borftigende des Landbund Broving Sachjen, Landrat a. D. Fth. v. Wilmowifts, wurde unter lebhaftem, langauhaltendem Beifall einftimmig wiedergewählt. Wiederz gemählt wurde auch der gefamte engere Borftand.

Als 2. Stellvertreter für den Reg.-Beg Berfeburg wurde außerdem noch Gutsbefiger Seibide, Krumpa, in den engeren Bor-ftand entjandt.

Der aufgebrochene Geldichrant.

Reumark. Gin hiefiger Landwirt, der da mit beschäftigt war, von einem an der Salde des Berkes Pfannerhall in Braunsdorf lie-Reumark. Ein hiefiger Landvirt, der da Die letzten Reichstagswahlen haben be-mefeln, das die Landvundmitglieder eine ein-heitliche Washiparole für das Reich in lange nicht ertragen, als die iebige Arrictagterriffen-beit besicht nud die Letinugen der dem Land-voll nahesfehenden Arricten isch nicht vor den Washien verfändigen. Kommt eine Jose Einigung unter dem Trud der Not micht zu-figerne die die unsehingt notwendige gelösseisen. Das Egschie normalere Kapten notwendige gelösseisen. Das Egschie der Vollegenschen Gelösseisen. Das Egschie der Vollegenschen der Vollegenschen Gelösseisen. Das Egschie der Vollegenschen der Vollegenschen Gelösseisen ein der Vollegenschen Gelösseisen der Vollegensche Gelösseisen der Vollegenschen Gelösseisen der Vollegensche Gelösseisen der Vollegensche Gelösseisen der Vollegenschen Gelösseisen der Vollegensche Gelösseisen der Vollegenschen Gelösseisen der Vollegenschen Gelösseisen der Vollegensche Gelösseisen der Vollegenschen Gelösseisen der Vollegenschen Gelösseisen der Vollegensche Gelösseisen der Vollegenschen Gelösseisen der Vollegensche Gelösseisen der Vollegensche Gelösseisen der Vollegenschen Gelösseisen der Vollegensche Gelösseisen der Vo ichließen, daß es sich um ben Gelbichrant der Bostagentur Braunsborf handelt, bei welcher in ber Racht vom 29. jum 30. Ottober ein Einbruchsbiebftahl verübt murbe. Beitere Bertzeichen murben in bem Schrant nicht

unabhängigen Regierung.

Nuch and diesen Ueberschungen heraus begrüße ich den Technisteries Altsteine Verleichen.

Nuch and diesen Ueberschungen heraus begrüße ich den Technisteries Altsteine Verleichen der Preise auf den Welten mumitweiten aur Fosse gehabt, daß ein Aleien Verleich auf den Welten der Preise auf den Welten Welten der Preise auf den Welten der Preise auf den Welten Verleich auf der Welten Verleich auf der Welten Verleich der Verleich der Verleich der Verleich der Verleich der Verleich der Verleich von Ablie Eitigung des Antei des Is. In Abstants der Konstellen Verleich der Konstellen Verleich der Konstellen Verleich der Verleich der

Jest fommt auch noch der Mond herauf. Der Nan wird ein wenig trau-gug rattert . . . Man wird ein wenig trau-rig, ift auch ein bischen glücklich und meintt wohl, man hade dos Herz voll Lieber, Lustige und vorrichtung ihr Eurumzeichen weniger auf-inglich geben. Die Solisten waren mit Leib und Seele Er Sache. Hohe Bewunderung nötigte

Berdis "Othello".

Ber den größten italienischen Musifdrama-tifer einen Bagnerianer nennen ju millen glaubt, irrt weit ab vom Biel. Berdi war felber "aner".

Sine geraume Zeit drücke ihn die Größe Bagners vielleicht nieder, daß er sich nur schwer zur Komposition der "Alda" entichloß; sechseln Jahre vergingen dann, bis er mit leinem "Schello" 1887 hervortraci.

seinem "Dibello" 1887 hervortrat.

Belch eine Banblung ift inzwischen mit dem greifen Wacktro vor isch gegangen! Fraglos von Bagners Schaffen beeinflußt, seigt er sich ungemein vereinert in der Weslodit und darmonif, wähl er sir das instrumentale Gewand oft unaleich apartere, sartere und doch dabei intensivere Farben. Kommt er in früheren Werfen nicht aus dem Arien berauß, so kommt er nun nicht mehr in die Arten hienen, Es ist ein vollkommen ender Sit. Der eche Musikabandifer siehe siehe der Wistenberne und Verlendungen in der Arten der Beren, und Afrientomponist, der oft mit erwas billigen Witteln arose Birtungen bervorbrachte.

Die Soliften woren mit Leib und Seele bei der Sache. Hohe Bewunderung nöfigte Elifabeth Grune ma 1d als liebende und leidende Desdemona ab. Es war ein Genuß, biefer Anderteitung durch alle Phaien der Empfindungen zu folgen.

Gempfindungen an folgen.
Seinrich Ri ag en. eier gab den Sthello autdurchdacht als Modren, nicht als Mauren, wie es doch die italienische Geschieden ange leat. Ethello als Saragene mürde weniger absodehen und glaubhafter wirfen. Im ersten Anflague noch aicht auf der Höhe leiner Kunst, wuchs er dann von Aft zu Art, von Sanes au Sene aum wirflichen Künstlertum.

Wilspelim Haft genen aum wirflichen Künstlertum.

Wilspelim Haft genen aus, hötte ober der Mosfe charafter loder wößen und den Schurfen in seinem turflischen Innen und Segunen und fürfer bervortreten Lassen formen und fürfer bervortreten Lassen für den Einstrumgen zurüch die man an ihn an stellen berechtigt war. Er bot einen etwas farblofen Teusel im Menschengestatt.

Wit dem eitsten Cassio fand im Willy dem einen Mos Willy



ragen die Packungstürme wie Wolkenkratzer in einer modernen Sladt auf. In ihnen werden die mit der Banderole versehenen Packungen maschinell auf-geschichtet, um dann von flinken Mådchenhånden in luftund wasserdichtem Papier zu 1/2 Mille Paketen versandfertig eingeschlagen zu werden. Wohlbehutet kann so die Reise beginnen die Kurmark-Cigarette, ständig macedonisch

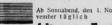




Hotel Drei Schwäne

Inh.: Siegmund Ernst / Fernr. 2619 Merseburg, Lauchstädter Str. 12 Vorzügl. Mittagt. v. 12-2 (a. Abon.) Speisen zu jed. Tageszeit. ff. gepfl. Getr.,saub. Betten, angen. Aufenth.

Roland





vormittag, 11 bis

Frühschoppen-



216 heute täglich

Bayrishes Rierfest

Kasperle-Theater

Kindervorstellung

"Kasper beim Zauberer"

3. Fremden - Vorstellung

"Der Zigeunerbaron"

Sonntag, d. 9. Novbr., 15 Uhr

Eintritt: Kinder 25 Pfg. Erwachsene 50 Pfg

und "Kasper kauft ein Haus"

große

Die Sohnsteiner Puppenspieler geben am Montag, den 3. Nov., nadım. 3.30 Uhr, im Saale des Tivoli eine

216 17 Uhr: BALL

Merseburger Ratskeller

onntag 12-15 Uhr: Gedeck M. 2.-Edelpilz-Créme-Suppe

Reichhaltige Abendgerichte Bier in Syphons außer Haus

Café Schmied

Sonnabend und Sonntag

Schlußtage

d. Winzerfestes

Tanz Kapelle Jaeckel

Schkopau, Zum Kaiser

der beliebte Haus-Ball Salzburger Schrammelkapelle

Bogu freundlichft einladet Der Wirt

10,0

Merseburg

ALIFORNIA

CAMMERITZ

Heute Sonnabend, sowie Son tag und Montag: Großer

& Kirmesball

14. allgemeine Geflügelschau

am 22. und 23. November 1930 (Neues Schützenhaus)

Reipisch

Sonntag, ben 2. und Montag, ber 3. 11. pon 15 Uhr an

großer Kirmesball

wogu freundlichft einladet ber Wirt Albert & chunke

Salle a. G.,

MODERNES THEATER

Festliche Premiere Die Wunder-Bar

Revue-Stück in 2 Teilen Musik von Rob. Katscher

27 Mitwirkende? mit den Weltschlagern:

"Wenn die Elisabeth" — "Kannst du mir verzeihen?" So wunderbar, wie in der Wunder-Bar!" "Wunderschöne Frau!" etc.

Trotz gewaltiger Unkosten Eintritt nur Mk. 2.— und Mk. 1.—. Vor-verkauf im Roten Turm, bei Schloß-mann, Preußenring I und im Theaterbüro

Ungiselongues

216. 36. Möbel-garnifch Delgrube 1

Berrenfahrrad

Hallische Strafe 4

Speisezimmer

odernes Büfett, e runde Vitrine, Zweizugtisch, Polsterstühle

530 Mk.

Gebr. Jungblut



2 Maschinen in g d. h. 4 "Nadelbetten" 2 Zylindern und 3

Ginzige Strickmaschine der Welt mit Kt ager, ganz blankvernickeltem Fuß, schwed, Silberstahl. Dieses neue M strickt u. a. tadellose Herrensocken Seide. Konkurrenlos. Patent. Pros

E. Meyer, Strickmaschinen Gütersloh 63 / Westi.



Warum beten die Männer sie an?



Bio ist mehrero Jahro liter als ihrs Freundinnen, aber sie hat einen un-widerstehlichen Reis und ein frieben Aussehen, das eie jünger erseibeinen 1804, als sie den Jahren nach ist. Her Geheimuis ist der eggelmtölige Ge-brauch von Fizavo. shampoon, Fira-von-Champoon gibt dem Haar seidten Ihr Geheimnis ist d'ergelmäßige Ge-branch von Fixoro. hampoon. Pira-von-Shampoon gibt dem Haarseidigen Glanz und jeue-jlockende Linits', die das Hebliche, jugendliche, friesche Ans-sehen hervorrett. Fixavon-Shampoon hat einen angenehmen Duft, der ver-lockend und besanbernd ist. Der wöchentlich ein- bis zweimalige Ge-branch von Firavon-Shampoon gibt dem Aussehen. jene unbeschreibliche Frische und den jugendlichen Rein, den die Männer ambeten. Ein Pick-chen kostels nur 30 Pfennige. Achten Sie auf den Namen. Piravon-⁸!

Achtung

Wichtig!

Um vielen Wünschen un Kunden und Abonnenten gerecht zu werden haben wir in den folgenden Geschäften Annahmestellen eingerichtet

Merseburg

Paul Friedrich, Schreibwaren, Friedrichstr. Otto Lotzmann, Zigarren, Weißenfelser Str. 53 Ernst Ochlnski, Zigarren und Papierwaren, Neumarkt 22

Rudolf Wetzel, Zigarren, Bahnhofstraße 4 Telephon 2491 Hans Längericht, Kolporteur, Weiße Mauer 18

Neu-Rössen

Albert Neubert, Buch- und Schreibwaren Telephon 2487 **Bad Dürrenberg**

Buchhandlung Schiebel, Leipziger Straße

Mücheln

Buchhandlung M. Apel

Alle Abonnements- und Anzeigen-Be-stellungen werden vom 1. Nov. Cr. ab, dort entgegen genommen. Wir bitten Sie von der Einrichtung recht regen Ge-brauch zu machen und hoffen durch diese Neuerung einen weiteren Schritt im "Diensta am Kunden" getan zu haben

Das sich im ununterbrochenem Aufstieg befindliche

Merseburger

Tageblatt Kreisblatt

Radttijdlampe elektr. Bligeletsen Karl Suchtemann Halle a. S., Leipziger Str. 48/49



Handschuhe

Stoff 3.25 2.95 1.65 Leder 7.50 6.50 4.75 f.Herrenu.Damen

i.jed.Größevorrät. Hildebrandt

Kleine Ritters'r. 13

Lafierte Rüchen

Bretjen zu verkaufen Coja, Gand 6

Aus 1. Sand

50 Std. Tijds-tilder, Hands-tilder, Battlaken ujw. für 20 Mk. franko Rach-nahme. Wenn nicht enorm billig befunden, Gelb zurück. Preisliste gratis

D. Damann Albenborf Begirk Breslau

Rundfuntprogramm

"NET CIQUITE UNITED SEARCH STREET STR

Sonntag, 2. Rovember.

Countag, 2. November.

Leinzig (Dresden 319). Kellenlänge 259 Mit 7,00 Uhr: Arthfoliage 319). Kellenlänge 259 Mit 7,00 Uhr: Arthfoliage 319. Kellenlänge 259 Mit 7,00 Uhr: Landwirtschaftstunf.

1,00 Uhr: Landwirtschaftstunf.

1,00 Uhr: Nagelingen.

1,00 Uhr: Morgenieter.

1,00 Uhr: Gerusialem und Damaskus.

1,20 Uhr: Große Reden. Balter v. Molo:

Son bentiger Ingen.

1,20 Uhr: Mitches Reden.

1,20 Uhr: Mitches Greiche 1.

1,20 Uhr: Mancuer Seitzelschen.

1,20 Uhr: Mancuer Seitzelschen.

1,20 Uhr: Weiter und Zeit.

1,20 Uhr: Winter in die Landwirtschaft.

1,20 Uhr: Winter in die Landwirtschaft.

1,20 Uhr: Winter in die Landwirtschaft.

1,20 Uhr: Winter in die Andwirtschaft.

1,20 Uhr: Annuermusif.

1,20 Uhr: Annuermusif.

1,20 Uhr: Annuermusif.

1,20 Uhr: Sinceripartint.

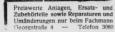
1,20 Uhr: Sinceripartint.

1,20 Uhr: Scheripartint.

1,20 Uhr: Scheripartint.

1,20 Uhr: Scheripartint.

Radio-Klinik W. BOCK



20,00 Uhr: Heiteres Aonzert.

Dazwijchen 21,00 Uhr: Bericht von der erken Roddal. Bechmeisterschaft, verbunden mit der Europameisterschaft im Einer-Aunffahren.

22,45 Uhr: Zeit, Prefie und Sport.
Anschliebis 0.30 Uhr: Tanzwusif.

Montag, 3. Rovember.

Wonlag, 3. November. Birtichaftsnachrichten. Betrerdienst und Verfehrssunt. Bekanntgabe d. Tagesprogram: Bas die Zeitung bringt. Schussunt. Berbenachrichten. 10,00 Uhr: 10.05 Uhr: 10.10 Uhr: 11.00 lthr

11,45 Uhr: Die hiftorifche Abteilung im On

gienemuseum. 12,00 Uhr: Opernfantasien. 12,55 Uhr: Nauener Zeitzeichen. 18,00 Uhr: Wetter, Presse. Börse.

18.00 Uhr: Better, Fress. Borie.

Ansidi.: Hongélismusse.
14.15 Uhr: Singesunde sir Ainder.
15.00 Uhr: Hrandschandrichten.
15.00 Uhr: Mristonadrichten.
15.00 Uhr: Mis Waler durch Sübfrankreich.
15.00 Uhr: Ungartisch Kuss.
17.50 Uhr: Edischandrichten.
17.50 Uhr: Edischandrichten.
18.00 Uhr: Die Sendestehung forsch.
18.20 Uhr: Edische Sed.
18.30 Uhr: Etinde der Kenerscheinungen.
19.30 Uhr: Solfstimusses.

20,00 Uhr: Kongert. 21,15 Uhr: Dentiche Chanfons u. Operetten-

lieder. 22,00 Uhr: Beit, Better, Presse und Sport Anichl. bis 24 Uhr: Tangmusik.

Königswufterhaufen Ronigswufterhaufen, Wellenlänge 1685 Meter

Conntag, 2. Rovember.

7,00 Uhr: Funtgumaftif. Anickl.: Frühfenzert. 8,00 Uhr: Für den Vandwirt. 8,15 Uhr: Befriebswirtschaftliche Maßnah-

18.30 Uhr: Bedreichnichtide Mahnahmen für das neue Jahr.

18.00 Uhr: Betrießbrittschlitige Mahnahmen für das neue Jahr.

18.00 Uhr: Uebertrag des Stundenglodenpiels der Volsdamer Garntfonfürche.

19.00 Uhr: Dengelfongser dans dentifente 18.30 Uhr:

19.00 Uhr: Refermations-Gottesdient aus 7.30 Uhr:

11.00 Uhr: Keffengert aus Anlah des 7.5 18.00 Uhr:

12.30 Uhr: Ein Strauß von Sträußen.

14.00 Uhr: Ein Strauß von Sträußen.

14.00 Uhr: Einstrümde.

14.00 Uhr: Salger.

18.30 Uhr: Nachgen.

18.30 Uhr: Reganden der Aft. Abteilung.

18.30 Uhr: Strued von Sträußen.

18.30 Uhr: Etnue des Miers.

18.30 Uhr: Tengenbiliche Lieder.

18.30 Uhr: Tengenbiliche Buich.

18.30 Uhr: Tengenbilichen Buich.

18.30 Uhr: Tengenbilichen Buich.

18.30 Uhr: Tengenbilichen Buich.

18.30 Uhr: Strued von Sträußen.

22.15 Uhr: Skeiter.

23.15 Uhr: Streater.

24.16 Uhr: Dedertung des Provingsträußen.

25.16 Uhr: Skeiter.

26.16 Uhr: Dedertung des Provingsträußen.

26.16 Uhr: Skeiter.

26.16 Uhr: Dedertung des Provingsträußen.

26.16 Uhr: Skeiter.

26.17 Uhr: Skeiter.

26.18 Uhr: Skeiter.

27.18 Uhr: Skeiter.

27.18 Uhr: Skeiter.

27.18 Uhr: Skeiter.

27.18 Uhr: Skeiter.

28.20 Uhr: Skeiter.

28.20

richten. Danach bis 0.80 Uhr: Tangmusik.

Montag, 3. Rovember.

Frithkonzert.

10.30 Uhr: Reuefte Rachrichten.

12.00 Uhr: Schallplatten. 12,25 Uhr: 12.55 Uhr: Better.

Ranener Beitzeichen. Reuefte Nachrichten. Schallplattenkonzert. 13.30 11hr:

14,80 Uhr: Rinberftunde. 15,00 Uhr: 15.30 Uhr: Jugendftunde. Berfe.

Babagogifder Funt. Radmittagetongert.

Uhr: "Bringeffin Brambilla" u. "Ca-pricio".

18,00 Uhr: Biertelstunde für die Gesundheit. 18,30 Uhr: Die deutsche Reichsverfaffung.

Englisch für Anfänger. Stunde des Landwirts Better. Bovon man fpricht. 20,80 Uhr: Collegium Muficum. 21,35 Uhr: Abolf Buich fpielt Bach.

22,15 Uhr: Better-, Tages- und Sportnachrichten Danach bis 0,80 Uhr Tangmufit.

Leiftungsfähige Radiogerate

und erftklaffige Erfagteile kaufen Gie preiswert nur im alteften Fachgeichaft

Radio-Reller, Merfeburg Obere Breite Str.13 Telef. 2854

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-34683220919301101-12/fragment/page=0010

Ĝ Wiet

Rleit Freitag Aleingr Die Fe pel in Die Sa abgebra landwin lagernd face de nimmt buricher Unachts

Dill Görfchl Schwen vom G Auto g ichwart Hinffon zweifel

Nov gann a der M und de fämtlid fie du halb b der J graphi 60

> Not hat be verban der Ki bereits größer doch ve jofort Gint Dri Einbre Drübe

Renter reits 1
in das
maren
frehend
Geräu
worde D

Rel beherk Woche

Copy Des L

> D' T Plan Stra Tete nach

fopf fcie

jun tifd

DEG

die

Web.

48/49

nhe

1.65 4.75

men

ndt r. 13

then

ıh ch= en Nk

Aus der beimal Wieder ein Scheunenbrand.

Michagrifendori. In der Nach aum Freitag saben die Bewohner des Dorles Articag saben die Bewohner des Dorles Articags saben die Freihaftendoris stüdisch einem Freierschaften die Freihaftendorf kand in Fammen. Die Schenne sit die Mundhauern abgebrannt. Die nder die der deheme kehnen ein die Articags die Freihaften Massen der die Gernacht der die der die Articags des Freihaften Massen der die Articags des Freihaften der die Articags des Freihaften der die Articags der die Articag

Opfer des Sturms.

Diben. Der Gärtner Grußnert aus Görlöflich wurde auf der Landftraße awischen Schwemial und Düben mit seinem Fahrrade wom Sturm gegen ein vorüberingerades Auto geworfen. Dabei murde ihm vie Kopfismarte inwie ein großes Audoschriftig am Interforf Duchstädlich abgerissen. Am dem Auflommen des Berunglüdsen wird geweiselt.

Seltjames Beriehen.

Rordhoufen. Die Schwurgerichtsiessien beaann am Freitag sehr ergöhich. Während in
der Meineibsache dage dorn alle Zeugen
und der Angellagte erschienen waren, sollten
iamtliche Gelchworenen. Man hatte vergesien,
sie zu laden. Die Berbandlung wurde deshalb die zum Nachmittag ausgeseht, um in
der Zwischenzeit we Geschworenen telegraphisch laden zu können.

6000 Mart Airchengelder unterschlagen.

Nordhaufen. Der Bitroarbeiter Lerche fat bei der Attrenkasse des Parochialteverlandes 6000 NB. nuterfcflogen. Dhisteig der Attrebe bekanntgemeien wor, das Eerde bereits bei einem früheren Arbeitgeber einem früheren Arbeitgeber einem schenen Arbeitgeber einem schenen Arbeitgeber einem schenen Arbeitgeber einem schenen konting war er doch von ihr angefelt worden. Lerche wurde lofter entlassen.

Einbruch in die Boitagentur.

Driffed (Sarz). Nachis verluchten mei einbrecher den Wertfaften der Poltagentur Drübed mit den ihn ihm aufdemahrten Bentengebern zu stehlen. Ei hatten sich sertis mit ihrem Einbrecherverfzeuz Jugang in das Junere des Haufenen verfreit und waren eben dabet, den the einem Schreibtlich waren eben dabet, den the einem Schreibtlich waren eben dabet, den the einem Schreibtlich waren eben dabet, den the nurch das Seräulch war der Poltagent aufmerstam geworden. Bet seinem Erheitenten der einer Bertfalten der Gluckt und konnten unerfannt entsommen.

Die feiche Sportsdame.

Kelbra (Knffhäuser). Unser Städtden beherbergte in den beiden vergangenen Bochen eine Hochstaplerin, deren "Taten"

icht das Tagesgefpräch bilden. Eines Tages tauchte eine ichtide junge Dame auf einem Motorrad auf und quartierte sich im besten Galthaus ein. Sie unternahm täglich auf ihrer funfelnagelneuen Moldjune Spagier-lahrten und erregte damit allgemeines Staumen. Das ging vierzehn Tage lang, dann war die sportbegeisterte Dame plöglich verschwunden. Sie hatte "vergessen", die

Hotelrechnung au bezahlen, die auf weit fiber 100 M. aufgelaufen war. "Hor Wotorrad batte fie allerdings dagelassen, aber es fiellte sich heraus, daß es in Burg auf "Stottern" gefaust worden war, ihr also auf nicht gehörte. Die dochstapterin trat bier unter dem Ramen "Frau Dienemann", in Burg als "Frau Mary" auf.

Der Mann mit dem Kafteenkomplex. Magdeburgs Rachtgespenft. — Die Sorten fehlten noch in feiner Sammlung.

gestellte batte und wie man sich vergebitch bemühte, etwas herausgubekommen. Da tam eines Tages ein Hauswirt und erzähle, einer seiner Wieter mille mit Pflanzen han-deln, er ginge mit Vlumentöpsen aus und ein, das fäme ibm verdächtg vor. Wan ging au jenem Mann und sand vor:

826 leere neue Blumentopic,

S26 feere nene Blumentöpie,
290 Pflangen, 1's Knöifmeter Blumenerde,
eine Samenschale, 10 Jonabus Silmentäde
und eine Schattenwand um Schügen der
Pflangen agen die Dunte. Die Bandusstäde fammten aus dem Roteborngefände,
dag andere ans den Grinion-Gemächsäufettt. Schönfeldt verluckte erft zu flücken, dan haben, endlich aber gefundt er zu sterft ein
wenig Blumenerde durch den Jann gelangt,
daun einen Schleichweg fennen gelernt,
ichließlich durch ein genier geftigen — und
10 war der schwere Diebstäf fertta.
"Im Entfulentenbans war ich nur einmal, weil ich ven at o ben R ng el f aft ns
nicht anders erreichen fonnte, der feihme. So
vooren dem böchi darafterlittiche und wertvolle Gewächt mit tränencritidter Simme. So
vooren dem böchi darafterlitiche und wertvolle Gewächt ein mit ver Simmengeformen. Juit
der Nach zum 1. Oftober holte in eine
Dountie, die hatte ich urt am Zonntag vorber gegen Eintritisgeld angefehen. Es war
eine gang betimmte Zorte, die mir gerade
noch feblie."

Das Gericht verutteilte den Zammler

Das Gericht verutieilte den Sammler wegen fortgefetten ichweren Diebfichts und eines einsachen Diebfichts qu ein em 3 ahr vier Monaten Gefängnis.

Die Roften des Hachterftedter

Prozesses.Salberstadt. Die der Staatskasse auflegen Kosen des Nachterstedter Prozesses erden mit 8000 bis 10000 M. angegeben.

Nur einen einzigen Tag.

Rübenroben ift unangenehme Arbeit.

Ribenroden ift unangenehme Arbeit.

Wauden (Kr. Schweinis). Hir die überaus reiche Zuderrübenernte der fliestgen staatlichen Tomäne reicht das übliche Arbeitspersonal der weitem und die das Witten in der Ernteseit mußte bei der Verladung und Verfachung er Zuderrüben ein Eillichand einreten, weil es an gerodeten Rüben schweine in der Verlauben die Ernteathein angeschied der vorgerüdten Zahreisseit zu beschenungen, stellte

die Domänenverwaltung Arbeitslofe des Arbeitsamtes Wittenberg ein und vergad die Rübenrodung als Sondelfordarbeit nach Euradratruten zu festgesetzten Tarif. Die neuen Erntearbeiter arbeiteten im ganzen einen Tag, dann gingen sie wieder ab.

Wer ließ den Dampfteffel ohne Waffer?

Michersleben. Bor dem biefigen Arbeits-gericht verlor die Stadt einen Prozes mit einem etwas eigenartisen Hintergrund. Bor timt Bochen ware der Krieft des Stadtbades beinabe in die Auft gelfigen. Diefer Aeffel war im Frühlfing erft neu eingebaut worden. Rur dem Umstande, daß das Material so neu war, ist es au verdanfen, daß nur Ein-beulungen am Kessel vorgefommen sind. Der

Einftellung von Erwerbslofen

Einstellung von Erwerbslosen
Eilenburg. Die Stadiverordineten übertungen dem Käditiden Boblfahrtsamt das Recht, einen Teil der Wohlfahrtserwerbslosen au beschäftigen. 40 bis 75 Menschen werden darnach von der Stadi in einem versichen auf beschäftigen. 40 bis 75 Menschen werden darnach von der eine die eine der eine d

Er war zu "furzfichtig".

Erwar zu "furzsichfig".
Erfurt. Der für eine Del-sirma resiende
Tentisonsertreter Karl Wund aus Gedefee batte fic vor dem hieltgen Schöffengericht wegen fortgefigter Unterfolganngen von Annehmegebern zu verantworten. Die Unterfolganngen, die aus
den Jahren 1926 bis 1930 datteren nud eine
Höße von 6000 Reichsmart erreicht haben,
hefürit der Angerlagte. Er behauptete, auf
ber Aunhörtse bei Missfaufen übersachten,
kenner will er infolge seiner "Kurzlich und beraubt worden zu sein,
kenner will er infolge seiner "Kurzlichtigket" beim Wechseln häufig
zuwiel herausgegeben haben.
Das Gericht scheite ihren Wechgubungen
iedoch feinen Glauben und verurteilte ihn
unter Verjagung milbernder Umftände zu
iechs Wonnaten Gelängnis.



Die Krone * Zigaretten

Mit Gold und ohne Mundstück

BALTENKRON MAIKAPAR-BOSTANJOGLO A.-G.

Umateur-Detettive

Roman von **Balter Bloem.** Copyright by Novisima Verlag G m. b. H. Berlin SW 61. Belle-Alliance-Str 92.

Berlin SW 61. Belle-Allfance-Setr 92.
9 'orterun Die Erregung war groß. Um Schalter bes Obergoffunctiers war ein Gebrünge von verfiggelten und verichnützten Pafeten, die ein wohlbehittetes Berfted verlangten. Die Erregung fatterte über das Schiff.

Theodor Stephann fand seine Freundin D' Donnel auf dem Sportbed. Rach furzer Klauderei zogen sie sich in einen zweisigigen Etraudford an der Recling zu einem fillen Tetenactet zurück. Sie bemerkten uicht, als and einiger Zeit ein Münner und Näddenforf im die Kante des Strandfords berumfeileren ind aursichteren — Ministerialrat Mühsmann und Annemarie Grunelius ichgatten sich an, maßlos verfüllt, ein dischen verlagen — im ganzen aber doch öbsölich amissert Die innge Dame legte den Kinger auf den Nund . auf Zehenspissen söckliche die zwei sich von dannen.

"Bar das nicht —", flüsterte der Ministe-rialrat, "der Schauspieler und eine von den jungen Amerikanerinnen vom Kapitäns-tich"

itich" "Natürlich!" lachte Annemarie. "Das hab' ich icon lange weg, daß die zwei — gut, daß von ich ist gene — gut, daß von ich ist gene —!"
"Richt wach?" icomungelte herr Müßlemann. "Benn man felber io viel Sonne im Berzen hat, wie wir beibe — dann gönnt man andern auch von Gutes — "
"um Glid fand fich auf der Steuerbordleite genan der gleiche Unterschlunf Und baid unschloße er ein Pendant.

Bei einer gewissen Bendung des Ge-fprachs zeigte fich Annemarie Grunelius febr

iprächs zeigte sich Annemarie Grunelius ledte entagegersommend — und do vollzog sich ibeiem Angenblich die Berlobung der beiden. Derr Müsssmann in sehette am Mittag endgültig an den Staatsanwaltstisch über. Dort vorrde eine Pielsche Schaumwein entserft. Die beiden Glücklichen mußten natürlich die Umitände ihrer endgültigen Verstableung doarstellen ergäblen. Dadet fam es dem Beraus daß ihr Tete-a-tete ein Vorsild verball.

stänbigung haartlein erzahlen. Dabet fam es denn beraus da ihr Teck-a-tele ein Borsbild gehabt.

Papa Grunelins war in Schwiegervaterstolz doch nicht lo ganz befangen, das nicht lein Beurläfnithit bei der Erzählum der beiden Kinder von der amslanten Entbeckung, die sie droben gemacht, aufomalika wieder eingeseichs häfte.

"Diefer Berr Stephan", äußerte er nachbenklich, "köeint is ein recht untersnehmender junger Mann zu seint." Er vertraufe dem zuklünkligen Schwiegershöh die merkwürdige Unterredung an, die er vor kurzem mit dem Zekaufpieler gehabt.

"Om — das ihr virklich recht ielkiam", itaunie der inne Berlobte. "Diefer Virlag ich sich ist die der hoher Kindlich er die Virlag er und Kindlich er die Virlag er und Kindlich er die Virlag er und Kindlich und die Virlag er die Virlag er die Virlag er die Virlag er die Virlagen er die Virlag er die

fangt."
"Ich würde mich nicht wundern", lagte der Schwiegerpapa, "wenn zwischen der Anfrage des iungen Geren nach der Mögliche einer Kahndung an Bord und dem roten Zeitel ein gewiffer Zusammenhang bestände."

"Gigentlich, lieber Mann", ermunterte can bedwig, "sollieft du den Inhaft des

bewußten Gesprächs gelegentlich dem Kapitan anvertrauen. Der fann für einen folden hinweis nur dankbar fein."

Jens Mertens hatte auf der Fahrt, wenn nicht die Witterung ietne Amwelenseit auf der Kommandebrückerte, in gut wie täglich Säfte aum Nachmittagstee. Dem beutigen Empfang so Jens Wertens mit nicht ann an nicht eine Empfang so Jens Wertens mit nicht ann ungelrüben Empfand nohmittagstee. Dem beutigen Empfang so Jens Wertens mit nicht gan, ungelrüben Empfand vorgenommen, feine beiben Tichten beiben Tichten beiben ich armanitäte Konfurreng einzuladen. Ann mußte er die Gesellichaft der beiben scharmanten Francu mit diesem höcht iragwürdigen Doftor Wüller teilen — mußte, stat sich bem verschwiegenen Gliid ibrer Seiellichaft dimageben, den Detestiv bielen.
Die beiben Damen waren natürtlich die ersten, Ein paar Minuten vor der erbetenen Einnde rachfellen sie bereit in ihren er-leseniten Rachmittagsfolikimen, erregt, mit spannungsfiebernden Mugen. Beibe in sittlich und lebensvoll, daß der aute Jens gans benommen vor von der sinnummebelnden Armoipfäre glüßender Weiblichteit, die in sein Servomitwerheim sincinstutete.
"Ich bab' ein bischen Angie" gestand Fran gernocht is, mit Gentleuen zu werkehren, gat man ein wahres Graufen bei der Vorstellung erheiben aus selleichen nur Wenschen atmen an missen, der imstande ist, sied in gere au machen — Fran Elen aus erfeliegen und lenge Finger zu machen — Fran Elen aufer mit seiem, ein wenig dieten präfeten die prochvollen Zhulern "Bollen recht net zu ihm sein, enwen sint ihm ein. neunfä alle "Bollen recht net zu ihm sein, vonnis auch som er die en wenig dieten präfeten.

"Da — da ist er . . "
Dottor Müllers Kommen fündigte fich ihon von drausen an. Er machte sich bei dem Leibmatrosen populär. "Tag, Capvön — neit von Jhnen — meine Damen."
Badröalish, er hatte — Blumen für die Damen mitgebracht . . Die dankten mit diesem Achdeln, tagten die wunderlöhnen Kelfen mit betonier Achtlosifett betjette. "Alle Sketter, was für'n Kichenbera! Meine Damen, wenn da nur die Linie nicht leidet .

iidraeits — lagen Sie mal ... von Beruf, iid Sie doch Arzi, nicht wahr?"

"Ich Sie doch Arzi, nicht wahr?"

"— Ich? I wo — ganz was anderes. Chemiter din ich — hechal Die dentiche Chemiel Ohie die war der Arteg nach drei Konaten verloren. Ich noch dos einzlac, wo wir —". an Frau Levischen, ichoe Frau, wo haben Sie denn hent Ihren rrachtvollen Softiars.

Miss Nahel fonnte nicht hindern, daß ihr das Auf beiß in die Warzsen ichoe. "Mann mis doch nicht immer den gleichen Softiars die Wissen wird in der der der der "Willis Radel. Wisse Abel!" — er drochte neckend mit dem Kinger — "wein ich an Ihrer Etelle wäre, mit dem Teing die da Ihrer Etelle wäre, mit dem Teing eichen nicht wal im Eraus Gewollbe in Dresden!"

"Zie keheinen sich für Edelsteine zu intereffieren?"

"Na ob! If ja meine Spezialität! Ich arbeite ja selber in —"



Fredhren, Freitagnachmittag, 3.30 Uhr, ertbute Feneralarm. In dem der langen Scheune angrenzenden Schuppen war Feneranisgebrochen, das durch den herrfchenden farten Bestwuch ich sehr ich den herrfchenden farten Bestwuch ich sehr ich den har den angrenzenden Scheunen, Tasliumgen uhr, ausdehnen. Alle Gebände brannten bis auf die Grundmauern nieder. Sämtliches Nich Grundmauern nieder. Sämtliches Nich fonnte gereckte werden. Die Ernte von eina don Worgen noch nicht ansgedrossenen Getreebes wurde ein Raub der Flammen.

Der Cohngeldraub von Lochau.

Logan. Am 18. Juli wurde der Bote des Rittergutes Logan, der Logngelder aus Merfeburg aeholt fatte, auf der Etraße nach Burglebenau von zwei Männern überfallen und mit dem Revolver bedroft. Die Täter raubten ihm den gangen in Loghtiften und zwei Geldiäden untergebrachten Betrag, etwa 1700 III. Die eingefinden Ermiti-lungen haben zur Kelitellung der Täter nicht gelöftst. Die Claatsanwaltichaft be-das Berfahren eingefiellt.

Bernburg, Juiolge der dutch die Rieder-foläge verurlachten Glätte kam der Krati-magen eines Mooldoer Söndlers in der Annenkraße ins Mutichen und fürzie die einen dier Meter tiefe Eringswößinung gin-unter, wobei er sich mehrere Male übericht us. Der Kadrer sowie dessen Som blieben wie durch ein Sunder un-verlest.

Die Menge verweigert das Begräbnis des Mörders

Milmerjen (Kr. Salzwedel). Auf dem hiefigen Friedhof fam es bei dem hiefigen Friedhof fam es bei dem Hegrädnis des Mörders der Erna Etrude. Dito Sartmann, ai einem Zwidenfall Eine arofe Menichenmenge hatte den Fried-bei unfiellt und weigerte fich, die Träger mit dem Targe durchzulassen. Erft nach diangerem gittlichen Jureden gad die Menge dangerem gittlichen Jureden gad die Menge dani die Erbitterung aurichgessicht, die der leizie Brief Hartmanns, in dem er den Mordverdoch auf eine andere Person abzu-lenten verjuchte, ausgelöft hat.

Bolitifcher Mordanichlag.

Großseuer auf der Domäne für ein Baar. Der Geschäftsgang war aut ftellung durch Sachverständige erft furse Zeit presburg. Freihurg. Freitagnachmittag, 3,30 Uhr, ertonte Reneralarm. In dem der langen

Der Prinzpatriarch des Aranstaates vor der Straftammer.

Die Niederschläge im Oftober Burban, die wie gemeldet, die vernichte Bildotrode. An stinizehn Regentagen werden Arbeitschläge mit mindestens hi mon bis gegnelisten verlebt hatten, von den worden Arbeitschläge werden im Venent bertum 700 mm gegen menge im Wonat betrum 700 mm gegen menge im Bonglote. Die geste bilde vernichten keinel betrach bei innerhold 2 Ember, 216 mm felte mon am 9. Lioder morgans 8 Ufr felt.

Einbrecher im Dom.

Exius exper int Dom.
Exius. In der Nacht aum Mittwoch find wiederum Einbrecher in das Steuerbiro im Dom einaederungen. Zie haben erhöelfichen Zachischden angertigket und 460 AM. Bargeld erbeutet. In der gleichen Nacht erbercher die Seletumme der Zauffielle an der Chaulice Erlust-Schlum und fiellen ab Eiter Benjin. Es handelt ich in beiden Källen um Eindriche, wie sie erit vor furzer Zeit in gleicher Beife ausgeführt worden find.

Nachspiel zu einer unsinnigen Schießerei.

3miebelpreife.

Schließung ber Spielflube.

Diemip. (Rleinwohnungsban) Die Ansichachungsarbeiten für die zwei Doppel. Ansichachungsarbeiten für die zwei Doppel. Auf die Aufleiche der Wilhelm-Vernahlectrafse find in Aufleiche der die die die die die Inderenden die die die die die Beniefammer. Innentiofeit und verfoliche deren Aprehop die die die nicht den Vangel au Leinwohnungen ab, und anderer-eite finden viele Diemiter Gelchäftsleute, Handwerfer und Arbeiter Belchäftsleute, dandwerfer und Arbeiter Belchäftslaute, den die Bintermonate. Die Maurearbeiten werben ausgeführt von den Firmen Karl u. Zohn und dito die für die die die die führen aus Neivigd Krante und Kopf. Die gefantte Bauleitung liegt in den Händen des Architett Schmieder.

Turnen - Sport - Spiel Handball DI.

Progr das das Preis bereit

mehr

Bebie Sami? Fe: hafür

Aleim

fdrän

aebiet f# r 5 Bfen De

De feinen Grund

Aup

ne jedes per P bereit:

fung der P sichten sich nu aus S Co. il wesen

Get

Porati Jahre

De

6 Dtsch Anle 6 do. 1 7 Dt. Re 6 Dt. Re 3 Dt. Re 6 Pr. 6. 1928 6 2 Pr.

7 do. 7 Thur 7 do. R 6½ Dts 1. 2. 8 Pr. L. Deutse, Aus Dt. An ohn Anhai losu Thurir Aus Dt. We 4 Dt. S

Aache A.G.f. Allg.I Barms Brnsc Canado Dt. Eis do. Re Gr. Ca do. Halb.-Halle-Hamb do. St Hansa Nordo

Tuenv. Röffen 1a - DER. Merfehura 1.

Beide Mannisaften werden sich am Sonn-tga auf dem Sportplatz in Göhlitzich aum letz-ten Pflichtivelt gegenübertreten. Harte Kämpfe wurden bisser immer zwischen beiden Waunischaften ausgetragen. Auch in diesem Spiel wird se einen icharfen Kampf um die Kuntte, geben.

Röffen 1. und 2. Anaben fpielen in Merfe-burg gegen Turn. Bgg. Anaben.

Enp. Brannsborf 1. - Friefen Frantleben.

Den pflichtipielfreien Sonntag benutit die Friefenmannische ar einer Midfpielver-pflichtung agene Braunsbort, Das erfie Spiel fonnte, die Turnermannische finapp für lich entische bei Leiber murde das Spiel damals von den Sportfern abgebrochen. Ber dies-mal der Sieger ift, ift ungewiß, guma die Friesen mit mehrfachen Erfah antreten.

Sandballipiele ber Turn. Bereinigung.

Am Sonntag hat die 1. herren ein Pflissisiel gegen den AZB, auszutragen. Im Freundlichsteiler tritt die 2. herren um 10 Uhr gegen SP. Dürrenberg 1. an. Borher trifft iss um 9 Uhr die Jugend gegen den SP. Türrenberg. Die beiden Anabenmannischaften gehen den ZP. Dürrenberg. Die 2. Knaben um 1.30 und die 2. Knaben 2,10. MIE Spiele der Vereinigung finden auf ihrem eigenen Plate state.

Saalegau-Nachrichten.

Saalegau Jugendpflege

Gin 3meier-Rabballturnier geht am 18. Rob, in Dresben bor fich. Der beranftaltenbe RB. Banberfalt Ferfelpreije.

5chjegerei.

Dieben. Das Bolizefendidium dat an Diiobra. Auf dem Freidagmarkt waren 10 Sanoládweine in gehn Körben angefakren.

Pad Vibra. Auf dem Freidagmarkt waren 10 Sanoládweine in gehn Körben angefakren.

Grewben de Kitenburg der Altenburg der Einste den der Altenburg der Einste Einste der Einste der Einste der Einste der Einste Ein

in guten Qualitäten zu niedrigst. Preisen Hugo Schmieder Tischlermeiste Komplette Zimmereinrichtungen II Hugo Schmieder Markt 12 = Zahlungserleichterungen TOBEL **Tischlermeister**

Bunge ausgernifct," Manne mar Befühl. Unverfennbar:

obie Junge ausgerntistt."
Der Kapitan war entistlossen, den Angelhafen, auf den sein Opser unbedachtam angebissen hatte. nicht au lockenn, sondern tiefer in die Kiemen zu geren.
"Sie sagten. Doftor, Sie seien Spezialtis in Sehlsteinen. Wie in ich don verfteßen — da die Chemiker sind und nicht — Kaufmann. Köndler ober Juwelier?"
"Sehr einfach," sagte er vollfommen gelossen, "ta — fabriziere volche."
"Ausläde.—21" platte Misse Leviohn ganz entiets beraus.
Muller ichmungelte "Nein, anädiae

ganz eitliegt heraus. Müller ichmunzelte "Rein, gnädige Krau — innthetische! Weine Bissenichaft hat ichon seit Jahren den Kniff heraus, gewisse Edelsteine auf künftlichem Wege herzu-

frechste Spihbube, der je mit der ewigen Ge-rechtigkeit Schindluder getrieben hat. "Bie — mocht man denn solche Steine?" fragte der Kapitän. nur um feine Geipräcks-paule eintreten zu lassen. Willer gab eine Erfärung, die erkennen lieb. holt er genan mit der Waterie Peichelb

ließ, daß er genan mit der Naterie Bescheid wußte. Auch werde auf dielem Gebiete natürlich intentwegt weitergeforisch. Die besten Berfahren seien übrigens Gebeim-

unentwe mentwegt weitergeforigt. Die beften Berfahren sien ubstigens Gesein-bestig gewister derinen siene Beiter ind Sie iatig?" Midter bejahte. "Die es indistret au fragen, bei welchem?" "Indistret ift es nicht, Kapitänchen – aber Antwort friegen Sie feine, Unsereiner hat nämlich auch manchmal Dienitgesein-nisse."

inhiskret ju fragen. Det welchen?"
Indiskret der Nuthvert friegen Zie feine. Uniereiter dat nämltig auch manchmal Tenflagsbeim; in auf fünflichen Wege beraptie.
D bitte, wir sind nicht neugeirtel?
D bitte, wir sind nicht neugeirtel.
D bitte, wir sind nicht neugeirtell.
D bitte, wir sind nicht neuge

nern Sie sich doch: ich bin la Spezialist, ich arbeite ja ielber ... man mitte sich das ani-ichreiben! Er hatte sich ja dann gleich wieder gesahl — aber anjungs hatte er doch ieltundenlang nach dieler verräterischen Entselftung die Kasting vertren."
"Daß irgend etwas mit ihm utch finnut, gribelte selen. "den jahrend hatte ich ja auch. Aber was?"

"Erinnern Gie fich! er machte doch bie unvericamte Bemerfung fiber meinen Beichtfinn, die Steine herumliegen gu Laffen -"

"Neber die habe ich schon nachgedacht — die kann man schließlich auch harmlos ans

Balentin Rlamfoth am folgenden ben Schalterraum betrat, beffen Morgen den Schalterraum betrat, beffen eine Salfte fein Bureau darftellte, trat durch die Berbindungstur der Obergahlmeifter ein.

"Benfen Sie, Alamfoth, was foeben paffiert ift. Kommt doch einer von den Musikmachern au mir ins Office — verlangt, daß ich ihm ein Paket im Safe aufbewahren ion!"

Der Oberstoward fingte. Seine Brauen hoben sich jur Strumitte. "Wetten, daß ich weiß, wer's war? Der mit dem Monofel ber Ausse."

Der Russe."
"Getroffen! Bie tommen Sie auf den?"
Der sei ihm ischon leit Ansang der Reise
anfestallen. Ein Rener, und soch eine
merkwürdige Ericheinung ... Dah er ihn
bei der Frühmungenandach auf dem Sportder helbeiche befauliche batte und seithem eine fille
Schwäche sir ihn enwland — das verschwiese
er. Alber wär's nicht tropben möglich —?
Es gibt anch sentimentale Hanken.

Das Pafet fühlte fic an wie eine flache Zigarrentiste. Die er Angaben über den Infalt gemacht? Sehr zögernd, ja. Er fet früher einmaf in bestrem Berhöllnissen geweien – das sei alles, was er aus dem Jusammenbruch seines Schickfals gereitet, Klang glaubhaft gemug. Immerhin – sellsimes Jusammentrifen.

Der p. Twardowift, das ift fein Paffagier. Das ift ein Angefrester, ein Untergebener. Den broud man nicht mit Samthandichusen anzusaften. Da padt man zu.

Ein paar Minuten ipater fieht p. Twar-domfti, an allen Gliedern gitternd, awischen dem Obergahlmeister und dem Obersteward. "Zeigen Sie Ihren Bag."

(Sortietung folgt.)



Sandels unallielschaftsZeitung und Wirtelienstere Famdels-

Der Mitteldeutsche Braun-tohlenfynditat fentt die Sausbrandpreise.

3m Rahmen bes auf allgemeine Gentung ber Beftehungstoften und Preife gerichteten der Beregungsvojen und verte geringeren Frogramms der Reichsregierung jat auch das Mitteldeutiche Brauntohlenignditat Preissenkungen vorgenommen. Anher dem bereits bekanntgegebenen Rachlag auf seine Liftenpreise für Industriebriteits dat es nun-mehr auch auf hand brandbrecktitet mehr auch auf Kansbranbbrtetts
nnd zwar auch außerhalb des bestrittenen
Gebietes in frachtlich ungünstig gelegenen
Gebietsteilen einen Rachlaß gewährt. Die Rachlässe betragen hier durchschnittlich eine Reichsmart je Zonne. Ferner hat das Eynditat in Berbindung mit dem Rohlenhändlervordande

el

fe=

die er= iel iich

bafür Corge getragen, baß bie Gentung ber Rleinvertanfspreife nicht auf die von ber Produktion gemährten Preisnachlaffe be-ichrantt bleiben. Durch biele Magnahme ift erreicht worden, daß im gesamten Absahbes Mittelbentichen Brannfohlen: its die Rleinvertaufspreife für Britette um minbeftene fünf Pfennig je Bentner gefentt werben.

Der Norddeutsche Zementverband

fündigt fämtlichen Angeftellten

findig fämiliden Angefielten.
Der Nordbeutich Zementverband hat feinen sämiliden Angefiellten gefündigt. Als Grund für diese Angehadme wird die sig vie-rige Verden ab sie ge und das Außen-seiterproblem bezeichnet. Ebenso wie beim Bericheutschen Berotand, der bereits vor einigen Wochen seinen An-gescellten Limidigte handet es sich aunächt um eine vorsorgliche Mahnahme.

Aupfervertauf eingeschräntt

Aupfervoerkauf eingeschränkt Reuwork, 31. Oktober. Das Ausland nahm iedes Aupfergedet zum Vreife von 9,50 Gents ver Flund auf, da man erworteke, daß die bereits erwähnte konteren, gur Veldräubertung erwähnte der Veldräubertung der Veldräuber

General Motors, Gewinn 46 Prozent.

Der Gewinn der General Motors Cor-poration hat in der ersten Salfte diese Jahres 180,88 Millionen Dollar beiragen

und murde wie solat verwendet: Zuwendungen für die verschieden ergerfonds der Angestellen erstellten erschieden. Sparfonds der Angestellen erstellten erschieden. Sparfonds der Angestellen erstellten erstellt der der Angestellen erstellt der der Angestellen erstellt der der Angestellen erstellt d

Hildebrandiche Mühlenwerte 21.-6.

Die Gefellschaft bleibt auch für bas am 1. Just abgefaulene Geschäftsjahr gemäß unserer Anflindi-gung wieder dividendentos. Der Kulfichistat der Eefelschaft sollate vor, nach religsischen Abschreibungen einen keinen Gebwinn vorzutragen. Der Umbau der Milbe ist dis auf Reinigfeiten abge-ichtlichte und bat fich betwährt.

Intereffenerweiterung bes Roffenhafchen: Sotelfonzerns.

Sotellongerus.

Kommerzienra Georg Kosspieline, der Hotelinteressen Gerger, Golfa, Wagdegotelinteressen Gester, Golfa, Wagdeter der Gerger Gester Gester Gester Gerger, Gertenter der Gerger Gester Gester Gertenter der Gerger Gester Gerger G

Brenbitche Zentralftadticheit, Berlin. Die Anfalf dat in den erften drei Lieterlachten des Jahres 1990 eine ferke Anfaldrisen-volleitung neuen der Gerke Anfaldrisen-ten der Stillionen GWR, gestellt aus er beträgt aurzeit zo. 273 Willionen GWR, zu leichem Uninane doben fig die von den acht einvolleinen Dechnischprodiefen erhöbt. Der Reito-Spootbefenangang von 67 Millionen Goldmert der ist die Gerkeite der die Woldmert der ist die Anfaldriselfich aur Finan-sierung von Bohnungsneubauten gedient. Der Gefandischand der Dechnischprodiefen von zb. 274.5 Millionen GWR, verteilt sich mit 176.5 Millionen GWR, auf Wohnungsneu-bauten.

banten.
Brantsofiens und Brifettwerfe Rodderzgruße A.-G. Die Gesellschaft, deren Mehrbeitsbestigterin das Rheinisch-Bestfälische Elektrigitätswerft. Effen, ist, wird Grund des Justereschaften und den A.B. E. der die Angeleichtung der der der M. B. E.-Dwidende vorsiecht, 1980 eine Dividende von wieder 30 Brogent zur Berteilung bringen.

einer Tividende von 8 Krogent voraufchlagen.
Der Abschünk der Eindener Eisen und
Zahlwerte A.-G., dannover-Linden, ergibt für 1920 einen Berluit von 403 000 MM. (t. 23.
178 600 APP. Geveinn), an besten Peleitigung die Berwaltung bekanntlich eine Zusammenisquan des Kapitals im Verhältnis 2:1 auf 1,25 Mill. RM. vorschlägt. Aur Beschöftung neuer Mittel wird weiter eine Kapitalserhöhung von 230 000 MM. vorgeschlagen. Nachdem des Geschäftschriebes ich besätisch ber Australie der Aufmenschaft der Aufmenschaft der Aufmenschaft der Kapitalskraunichweiglichen Machtenban-Knielat den Arieten untprechend einwickelt hat, keit die Bervausführen Machtenban-Knielat den Arieten, den in der Aufmenschaft der Michtenschaft der Michtensc

okt in titter Geraficialister Gertinmann ob in titter Geraficialister Gerafici

98. B. C.-Dividende vorfielt, 1980 eine Dividende von mieder 30 Frozent jur Bertielung beingen.

Bagbeburger Judermark vom 31. Oft. Breit, 1980 eine Bristopherung beingen.

Bugbeburger Judermark vom 31. Oft. Breit, 1980 eine Bristopherung bei der Breite der Bertodeften Michael der Bertodeften Michael der Bertodeften Breite der Bertodeften Michael der Bertodeften Breite Breite der Bertodeften Breite Brei

Weiter nachgebend.

Berlin, 1. November. (Eigene Draftmelbung.) Unter dem Eindrud der gestrigen Remorter Börfe nachte sich heute im Berliner Effettengeschäft weitere Abgabeneigung

ı			
J	Hallische Borse voi	m 1. Nove	mber
1		heute	Vortag
	Augem. Deutsche Credit-A.	97 G 1	99 G
	Hallescher Bankverein	101 b	102,5 G
	Gewerbe- und Handelsbank	88 G	88 G
	Landcredit-Bank	74,50 G	74,5 G
	Zörbiger Bankverein	50 G	50 bG
	Mansfeld Bergbau AG	39 G	-
	Prehlitzer Braunkohlen	140 G	140 G
	Riebeck'sche Montanwerke	81,5 G	83,5 G
	Werschen-Weißent. Braunk	-	
	Bruckdorf-Nietieb Bergbau	Fe & 42 25	
	Ammendorfer Papier alte	109,5 G	109 G
	do do unge	109,5 G	109 G
	Cröllwitzer Papierfabrik		_
	Cönnerner Malzfabrik	118 G	120 G
	Ellenburg.Kattun-Manufakt.	50 G	
	Engelhardt-Brauerei	174 G	176 G
	Glauziger Zuckerfabrik	-	-
	Malzfabrik Reinicke & Co	118G	120 G -
	Halle-Hettstedter Eisenbahn	24 G	-
	Hall.Maschinen u.Eisengieß.	- 6	-
	Hallesche Röhrenwerke	50 b	50 G
	Hildebrand Mühlenwerke	20 G	20 G
	Gebrüder Jentzsch		25 B
	Kaiserbad Schmiedeberg .	-	45 G
	Kyffhäuserhütte	52 G	52 bG
	Gottfried Lindner	58,5 G	57 bG
	Schraplauer Kalkwerke	42 G	43 G
	Stadtmühle Alsleben	33,5 G	88,5 G
	G. Vester Spedition	28 G	28 G
	Wegelin & Hübner	39,25 bG	39,25 G
	Zeitzer Maschinen u. Eisen	70G	-
	Zuckerraffinerie Halle	- 1	89 G

aminas Tenilaum	Ele ppin 91 Ottober
. Gelb! Brie !	Gelb Brief
1 Dollar 4,1925 4,2005	
	100 italien. Bire 21,95 21,99
100 frang. Wate 16,448 16,488	100 pan. Bejet. 48,65 46,75
100 mets. ffr 81,36 31,52	argentin. Beio 1.437 1.441
	100 finnifche
100 theth. St. 12,434 12,454	
100 meb. 9r. 112,49 112,71	100 bulgar. Leva 9,087 3,043
100 normeg. 91.112,13 112,35	iapan. Den 2,082 2,086
100 ban. Aron. 112,14 112,36	i brafil. Milrs. 0,419 0,421
100 öftr. Coil. 59,085 19,205	100 jugil. Dinar 7,431 7,445
100 ung. Pengo 73,37 73,51	100 portg. Esc. 18,81 18,85

Goldpiandbriele, wertbest. Anleihen

-	-	-	-		Oktober.	
81	Pr. L	pfb. At			8 Pr.Ctr.Bod.G.Kom.27	93,25
t.	do.	do	R 13 u. 15	99,00		94,60
5	do.	do.	R. 17 u. 18	99,00	71/2 Prs. CentrBodu.	
7	do.	do.	R. 10		Pfdbr.Bk, G.Pf, Em.1	97,50
7	do.	do.	R. 21	97.00	71/2 do. G.Komm. Em.1	95,75
	do.	Kom	R. 20	97,00	8 Sachs, Pr. G. A. A. 11/12	90,00
	do.	do.	R. 6	93.50		
3	do.	do,	R.8		6 Anh. Rogg. 13. Ausg.	9,70
31	Pr. Z1	set. GI	d.B 3, 6, 10	95.75	5 Bad. LdElektr. Kohle	-
3	do.	do.	R.9	96.00	5 Berl, Roggenwert 1923	7,50
3	do.	do.	H. 14 u. 15	95.87	6 Bresl. Kohlenwertanl.	19,78
5	do.	do.	B. 18	95.50	5 Elektr. Mitteld. Kohle	4,40
,	do.	do.	B 19	97.00	7 Ev. Ldk. Anh. Roggw.	-
3	do.	do	R. 20 u. 21	97.00	5 Großkraftwk Hannov.	-
10	Pr. I	ldbr.	Gpfr. 39/40	100.50	5 Kur-u, Neumärk, Rogg	6,40
3	do.	do.	Em. 41	97.25	5 Landsch.CentrRogg.	6,98
7	do.	do.	Em. 42		5 MecklSchwer. Rogg.	-
i	do.	do.	Em. 45	87.00	5 Oldb. KredAnst Rog.	7,50
3	do.	Kom.	Em. 19	77 00	5 Pr. Centrbd,-Rogg.Pt.	7,70
0	Pro		s. Ids. Gpf.	,	5PrB, Kaliwert-Anleihe	7,80
3	do.	do.	do.	93 70	5 Prs. Roggenwert-Ani.	7,50
í	do.	do.	Ausg. 1-2		5 Prv. Sächs, Lds. Bogg.	6,82
3	do.	do.	Ausg. 1-2	-5,00	5Rogg -Rbk. Berl 1-11	6,99
			od.G.Pf. 27	97 75	5 Schl, ldsch. RoggPf.	6,38
3	do.	do.	1928	99 60	5 Westf.Ldsb Pry.Kohl.	12,50

Company		_		-	CHARLEST CO.	THE REAL PROPERTY.	THE RESERVE OF THE PERSONS NAMED IN	LOCK DISTRIBUTION AND ADDRESS.	SCHOOL STREET	THE REPORT OF PARTY AND PARTY.	ATTENDED CONTRACT	THE RESERVE AND PERSONS ASSESSED.	STREET, ST.	DESCRIPTION OF THE PERSON NAMED IN	AND THE RESIDENCE OF THE PARTY.	COLDUNATE S	-
Ber		-	Börse &	ichsbank iskont 5%	Den	mer, Gebr	98.00 99	Jebr. Goedhart 75 ih. Goldschmidt	105,00 106,00 42,50 43,28	Lüdensch. Metali Lüneb. Wachsbi. Magdeb. Allg. Gas	48,00 48 51,50 52 31,00 31	2,00 Sachsenwerk 8,00 Sächs Gußst.Döh 2,00 Saline Salzunge Salzdetfurth Ka Sangerhs. Masch	1 88,00 n 96,00	38,00 96,25	Vogtl. Maschinen do. Spitzen	64,75 88,00 79,76 43,25 11,50	39, 79, 42,
Dentado A	plethe	n I	Industri	-ARtien	do.	Babcock & W.	90,00 90	Hamburg. Elektr	115,00 115,6	do. Bau- & Cred.		Sarotti-Schokol	106 00	107.00	Volkstedt. Porz	118.00	115.
6 Dtsch.Wertbest. Anleihe 1923	31. 10.	30. 10.	AccumulatFabr Adler PortlZem Adlerhütten Gla	38,00 118, 72,50 72,	00 do. 00 do. 75 do.	Erdöl-AG Juie-Spinner. Kabelwerke .	66,37 67, 58,75 58	dammersen AG Hannover Masch Harburger Eisen	102,87 102,00 24,50 28,00 61,50 61,50	do. Bergwerk do. Mühlenw. Mannesmannröh. Mansfeld Bergb.	78,87 78 39,50 40	Sarotti-Schokol. Sauerbrey Masch Saxonla, Zemer Schieß-Defries. Schieß-Defries. Schönebeck, Me Cobubert & Salze Schuckert & Co	88,50	84,00	Wanderer Werke Warstein u. Hzgl.	87,50	87.
6 do. für 2. 9. 35 7 Dt. Reichsanl. 29 6 Dt. Reichsanl. 27	98,10	98,00	Alla Fiektr - Ges	15,00 15, 68,00 70, 116,25 122,	00 do. 50 do. I 76 do.	Post-u Eb.Vk. Schachtbau	17,00 129 17,00 81,50 81	Harpen. Bergbar Hedwigshütte . Heidenau Papier	88,50 88,3 81,00 81,0	Maschib. Buckau do. Kappel Mech. Web. Lind.	102,50 101 12,00 12 77,87 78	5chneider, Hugo Schönebeck, Me 300 Schubert & Salze	147,00	149,00	Eisenwerke Wasser Gelsenk Wayss & Freytag	114,50 129,75 52,00	114, 130, 53,
3Dt.Reichssch "K" 6Prß. Staatsanl. 1928 auslosbar 61. 2Pr. Staatssch.	95,40	45.50	Alsen PortlCem Ammendf. Papie do. do. junge. Anhalt. Kohlenw	109,50 107	62 do.	Steinzeug	86 00 89	of lilgers AG.	. 51,00 50,0 75,00 76,2	Neckarwerke	115,00 118	5,00 Schwabenbräu .	168,00	167,00	Wegelin &Hübner Wenderoth	40,25	40,
I. Folge 7 do. II. Folge 7Thür. Staatsa. 26	99,90 99,50 81,50	99,90 99,60 81,60	do. do. Vorz Ankerwerke A.G Annaburg.Steing	175,00 176 7.7 7	00 Otso 75 do.	h. Eisenhdi Metallhandei	6,78 6 45,25 46 83,00 83	doffmann, Stärk	79,25 80,2 e 61,00 61,0	Oberb. Ueberl. Z.	92,00 92	1,00 Siegersdrf.Werk 3,00 Siemens Glasing 0,00 Siemens & Halsk 1,00 Sinner AG.	94.00 e 177.50	93,50 182,00		41,00 35,50	41
7 do.Rm.27u.La.B 6½Dtsch Reichsp 1. 2. rz. 1.10.30 8 Pr. Lds.Rent.Bk.	98,00	98,00	Augsb.Nbg. Mfbi Bachm & Ladewi P. J. Bemberg	84,00 84 68,00 71	Doo Osc 75 Dor	ornkaat AG. ar Dörffler tmund. ABr.	74,00 73 192,00 190	Hohenlohewerk Holstenbrauerei	. 64,00 64,0 150,00 159,0 30,50 30,0	do. Kokswerke do. do. Genuß Odenw Hartst Ind	76,00 71 67,50 69	1,00 Stader Lederfabi 1,00 Stadtberger Hütt Staßfurt.Chem.F 1,00 Steinfurt Waggo 1,00 Stickerei Plauen 1,00 Stickerei Plauen	56,00 e b 23,25	56,00 55,00 28,50	Wrede Mälzerei . Wunderlich & Co.	117,00 50,00	117. 50.
Deutsche Anleihe AuslosSchein Dt Anl. AblSch.	64,25	54.30	J. Berger Tiefba Bergmann Elekt BerlGuben.Hut	187,12 137 1. 155,00 162	75 Dyn	ener Metallw. amit A. Nobel	104,00 107 66,25 66 50 00 50	Huberius Brauni Humboldtmühle	125,00 125,0	Oeking. Stahlw. Orenst. & Koppel Ostwerke	27,50 28 50,00 50 189,50 14	Steatif-Magnesia Steinfurt Waggo Stickerei Plauen R Stock & Co.	98,00	57,50 71,00	Zeitzer Maschfbk. Zeilstoff-Verein do. Waldhof Zuck b Rastenba	69,00 61,50 107,00	107
ohne AuslSch.	6,50							00				75 Stabe Vermone		70,00	Ziles b Kastenbe.	1 00,00	1 00

1928 auslosbar	95,40	95.50	do. do. junge			do. Teleph.u. Kab.		lilpert Maschin .	75.00	76 25 N	liederl Kohlenw.	110,00 11	000 81-	wabenbrau	7.87	107,00	Wenderoth :	59.75 67.00
61 2 Pr. Staatssch.			Anhalt. Kohlenw.	59,75	58,50	do. Ton-u. Steinz.		dirsch Kupferw.	- 1	21.00 N	ordd Kabelwerk	121,00 12	1,00 518	gen-Sol. Gub.	45 05	45,02	Wersch - Weißent	117.00 117.00
I. Folge	99,90	99,90	do. do. Vorz.	17 -		do. WollwMar-		Linachhana Ladar	85 00	85 00 N						40,00	Wasteranala Alle !	109 50 1105 00
7 do. II. Folge	99,50	99,60	Ankerwerke A.G.	175,00	176,00	Otsch. Eisenhal	45,25 46,7	Lagach Fig u St	79.25		voida. Wonkalli.	01,10	3,UU 318	mens Glasing.	94,00	93,00	H. Wissner Metall	41.00 41.00
7 Thur. Staatsa. 26	81,50	81,60	Annaburg.Steing.	7.7	7,75	do. Metallhandel		Loffmann Stärke		61 00	Oberb. Ueberl. Z.	92,00 9	2,00 516	mens & Halske	177,50	182,00	WittenerGußetahl	35,50 36,75
7 do.Rm.27u.La.B	81,00	80,10	Augsb.Nbg. Mfbr.	69,25	69,75		194,00 195,0	Hohenlohewerk .	64.00						70,20	50,20	Wittkon Tiefhan	75 60 75.25
61/2Dtsch Reichsp.	1000		Bachm & Ladewig	94 00		Doornkaat AG.	-	Itt-1-tb	1000 00 0	ED OCL	do. Kokswerke	76.001 7			56,00	00,00	Wrede Mälzerei .	117 00 117 00
1. 2. rz. 1. 10. 30	-	-	P. J. Bemberg	69,00	74 75	Oscar Dörffler	74,00 73,7	Horchwerke	30.50	30.00	do. do. Genuß	67,50 6					Wunderlich & Co.	50,00 50,00
8 Pr. Lds. Rent. Bk.	98,00	98,00	J. Demberg	00,00	920 60	Dortmund, ABr.	192,00 190,8	Hotelhetrichenes	1109 5011	09 50	Odenw. Hartst Ind	- 1	Sta	Bfurt.Chem.Fb	23,25			
Deutsche Anleihe			J. Derger Helbau	200,00	197 75	Dürener Metallw.	104,00 107,0	Hubertus Braunk Humboldtmühle	125 00 1	25 00	Deking. Stahlw.	27,50 2	5.98 Sie	atit-Magnesia	98,00	98,00		69,00 67,00
AuslosSchein	54,25	54,30	BeriGuben.Hutf.	187,12	160.00	Dynamit A. Nobel	66,26 66,2	Hubertus Braunk Humboldtmühle	120,00				0.25 Ste	infurt Waggon	-			
Dt Anl. AblSch.	10000		BerlGuben.riuil.	100,00	24,00	Henburg, Kattun	50.00 50.5	Huta Breslan	65,50	85 50 C	Ostwerke	189.50 14	4.00 511	ckerei Plauen .	71,00			107,00 107,87
ohne AuslSch.	6,50	6,60	Berlin Holz-Kont.	31,00	47,00						N. W L. Danston	en en e	R	Stock & Co	70,25		Zuck'b Rastenba.	35,001 86,00
Anhait-AntAus-			doKarlsruh. Ind.	47,20	47,02				221,00 2		Phonix Bergbau	60,12 0	7,75 Sto	hr Kammgarn	69,50		Jank-Ak	44.00
losungs-Schein	56.25	56.75	do. Maschinenb.		85,00	delites Dronden	150,001160.7	IndustriebauAG	17,00	16,00	do. Braunkohlen	00,70 0	9,25 Sto	lberger Zinkh.		53,25		
Thüring. Anleihe-			Berthold, Mess.L.		28,00	Clebra Dresuen	109,00 100,7	IndustriebauAG Max Jüdel & Co	109,00 1	11,50	ul. Pintsch AG.	100,00 16	5,00 Ge	br Stollwerck	94,00	94,76	Allg. Dt. CredA	97,26 98,75
Auslosungssch.	_	-	Bösperde Walzw.	38,50	38,50	ClektrLieiGes.	113,00 110,0	Jülich Zuckerfahr	1 - 1	- 1	ittler Lpz. Werkz	129,00 12	9,00 Str	alauer Glas	96,00			
Dt. Wertbest, Anl.		_	Brauhaus Nürnbg	133,00	153,00	ElekirW. Liegh.	117,00 117,0	Kahla Porzellan	04.05	240.	lauen Gardinen	59,25 5	8,50 Str	alsund. Spielk.	190,00	190,25	Berl, Handelsges,	128.00 133.00
4Dt. Schutzg. Anl.		2.40	Braunk.&Brik.Ind		151,00			Kania Porzellan Kaiser-Keller AG					- Sve	enska Tändst.	284,00	285,00	do. Hypoth. Bank	222,00 223,00
		_	Braunschw. Kohl.		218,50	Engemarut Brau.	174,00 170,0	Naiser-Keller AG	09,00	29,00	oge, Elektrizität	-	-			200	do. Kassenverein	97,00 97,00
Verhehrs.	Aktie	n I	do. Jute-Spinn.		99,00	cschweil. bergw.	210,00 215,0	0 Kaliw. Ascherslb	191,001	98,00	do. VorzAkt		- 100	nr. Tack & Cie.	100 00		BrnschwH. Hyp.	151,00 151,00
Aachener Kleinb.	70.37	70.37	do. Maschinen		40,00	excessior anrrad	8,00 8,0	Klöckner-Werke	09,00	70,00	Polyphonwerke	150,50 18	1,25 Tal	, Sal u. Spgl.	100,00	104,75	Commerz-u.Pr.B	114,75 118,75
A.G. f. Verkehrsw.	88.00	60.60	Breitenb.PortlC		88,00	rahlb. Saccharin	49,00 50,0	OC. H. Knorr AG	1209,00	70,00 E	Radeberg Export	156,00 16	9.00 1 61	eion-r.,Berlin.	90.00	90 00	Darmst.u. NatBk.	149,50 154,50
	124,25		Brown, Boveri Co.		76,25	'alkenstein Gard	87,00 87.7	Köln-Neuess Bgw	00.52	02,00	Rasquin Farbwrk.		- let	npelhofer Feld	150,00	20,00	Dess.Landesbank	91,00 91,00
		254,00	J. Brüning & Sohn		24,75	G.Farbenindust.	140,00 142,1	2 Köln Gas-u.Elktr	00,00	28,40	Rathgeb. Waggon	69.75 7	0.00 101	atonia Misburg	100,00	-	Deutsche Bank u.	La divina
Barmen-Elb.Strb. Brnschw.LandE.	31.87	31.87	Buderus Eisenw.		58,00				39.50	E	Rauchw. Walter	22,00 2	2,00	ir.Bleiweißfbk.	144.00	144.00		110,50 113,50
	20'12	20.25	Byk-Guldenwerk.	45,25							Ravensbg. Spinn.	-	- lao.	Elektr. u. Gas	140,00	150.50	Dtsch. EffektBk. Dt. Hyp,-B. Berlin	99,50 99,50
Canada-AblSch. Dt. EisenbBetr.	56.60		Calmon, Asbest	13.50					87,00	89,50	Reichelt Met.Schr.	21.25 2	1.00 00	Gasg. Leipzig	149,50	100,00	Dt. HypB. Berlin	137,25 137,25
	87,25		Capito & Klein	48,00	49 00	Felt.& Guilleaume	95,12 96,2	Kyffhäuserhütte	62,00	52,CO	Rhein-Braunkohl	174.75 17					Dt. Ueberseebank I	00,00 00,00
do. Reichsb. VA.	54,00											66,00 6	6.00 Lra	chenbg. Zuckf.	31,00		Dresdner Bank	110,50 113,50
Gr. Casseler Strb.	87.00	89.00	Charl Wassaruk	88,00	88 50	Fraustädt. Zucker	48,00 43,2	Laurahütte Leipz. Br. Riebed	39.75	39,75	lo. Elektrizität .	124,00 12	7.00 [1]	ptis Akt Ges.				98,00 100,00
do. do. VA	48.75	44 00	I G Chamiarolla	478 95	179 95	Friedrichshütte .	117,50 117,5	Olf.einz. Br. Riebed	113.26 1	18.75	to. Spiegelglas .	110 50 11	1.00 111	llfabrik Flöha	36,00	-	Goth. Grund-Cr.B	118,50 119,00
HalbBlankenbg	25,00	97.00	Chem Fbr. Buckar	88 00	88.00					- 0	lo. Stahlwerke .	79.75 8	1.87 Ve	r. Glanzstoff	98,00	100,50	HallescherBanky.	100,50 102,00
Halle-Hettstedt .	76.37	27,00	do. do. Granau	46,00	45 CO	Froebeln Zuckerf.	52.00 52.0	do Pianof.Zimm	9.50	9.87	RhWestf. Kalkw.	72.60 7	0.50 do.	Gothaniawerk	177		Hamburg HypB	138,00 138,50
HbgAmer. Pack		60.50	do. do. v. Heyder	60,00		Gobbardt & Co	71 50 71 5	5 Leonhard Braunk	154 60 1					Harz. PortlC.	84.00	84.00	Hannov.Bodenkr	213.60 213.60
Hamburg. Hochb	160.00	09,00			00,00	Gobbardt & Kania	86 50 86	Leopoldsgrube	44 00	45 00 [David Richter A.G.	- 6		Jutespinn. LtB			Mecklb. Strel. Hyp	157.50 159.00
do. Südam. Dpfsch		404.00	do. Ind. Gelsenk		00.00	Galsenkirch Bern	90 95 00	5 Lichtenberg. Terr	65 00	65 00	A Riebeck Mont.	81 75 8		Laus. Glasw.	30.00	30.25	Meining. HypBk 1	163.00 163.75
	122,70	124,00	do. Werke Alber	85.37	58,00	GermaniaPortl.C	09,20 90,	LindenerBrauere	1 20 504	20 50	Rockstroh-Werke	54 00 5	9 96 do	Märk Tuchthk.	33,75	35.25	Mitteld Bod Cr A	198 00 198 00
Neptun Bremen	-	-	Chromo Najork		80,87	Confinal I come	90,00	2 Linde's Eismasch	120,00	30.25	Roddergruhe	690,00 62	0.00 40	Petl Schimisch	112 60	115.00	Niederlaus, Ban	100.01 100.00
N.Lausitz.Eisenb	1		Concord. chem. F.	18,75	18,00	Gildemeleters Co.	28 00 28	O Lindström AG	430 00 4	180 00								163.00 164.25
Norddtsch. Lloyd		77,12	do. Spinnere	89,50	39,00	Cladbacher Walle	10,00 70,0	of ingal Schuhfahr	400,00	50 50	Rositz. Zuckerraff.			Smyrna-Tepp				226,37 228,50
NordhWerniger.	26,00	25,50	Confin. Gummiw.	128,20	139,00	Clas Schalles	122,20 121,0	O Lingel Schuhfabr	1 70.50	79 00 1	Ruscheweyh	71 60 7	2 00 00.	Stahlur w. d. Z	140.00	140 00	Sächsische Bank	149 00 149.00
Süddtsch. Eisenb.	-		Corona Fahrrad	-	-	Clausian Zudia	135,00 188,	Lingner-Werke	12,00	10,00	Ontageneurk A.G.	40.50	0 28 40	Thir Metall	85 00	35 00	do. Bodencredii	149 75 149 00
schipk Finsterw.	1750'00	125,00	Crollwitz Papier	1 -	-	Loienvidet vingen	1 02,001 02,0	of or rotativ was	1	- "	willers we we ou	44,001 4		- ammi America	,	,	no. Donellerenii	

7,00



Billige Schlafzimmermöhel, Küchen und Polsterwaren

1 Schlafzimmer, Birke

2Polsterstühle Handtuchhalter 490 R.-Mk.

direkt aus der Fabrik

Chaise 35. Sofas 02. Ausz.-59. Metall- 24.50

Küchen, 6 teilig



10% Rabatt bei Barzahlung

Gustav Gaa, Möbelfabrik-Niederlage Merseburg, Neumarkt 22

Beaueme Teilza hlung



Hoher Verdienst Bertreter, auch Damen, gum Berkauf

Gpielmarenneuheit

an Private gesucht. Aussührliche Angebote unter Ar. 23/511 an die Geschäftts gebote unter Ar. 23/511 an die Geschäftts stelle des Blattes. Merseburg, Halliche Etrake 41



Silbermodell 1931, cheiben, resp. 84/42 und
132/66 Nadeln, alles
Held gelielert. Ohne
reiserhöhung.
schine der Welt mit
kvernickeltem Fuß, echt

E. Meyer, Strickmaschinen, ersloh 63 (Westf.), Postfach 115.

Haustüren

auf 23,41 °

leichter und ichwerer Ausführung 1×2 m groß tertüren 0.70×2 m groß, Fenster verglait und unwerglaft in ver-ichiedenen Größen wegen Lager-räumung billigst abzugeben.

Merfeburg, Sallifche Strafe 41

Hiermit die ergebene Mitteilung, daß ich im Bause meines Vaters, Ober-Altenburg 30, eine

Glaserei

eröffnet habe. Indem ich höflichst bitte, mein junges Unternehmen im Bedarfsfalle aŭtiast zu unterstüten, zeichnet Bochachtungsvoll

Frits Klappact Merseburg, Ober-Hitenburg 30 Telephon 2454



Carl Baum, Kl. Ritterstr. 14

Dem geehrten Publikum zur gefl. Kenntnis, daß ich mein renoviertes Geschäft am Montag, den 3. No-vember eröffne. Ich bitte, das mir bisher entgegenge-brachte Vertrauen auch weiterhin zu schenken.

Am Eröffnungstage

Schlachte-Fest

ab 8 Uhr Wellfleisch und frische Bratwurst • Ab 12 Uhr frische Wurst in bekannter Qualität

Hochachtungsvoll



Kolonialwaren, hausschl. Wurstwaren Bahnhofstraße Fernruf 3133

Rauft deutsche landwirtschaftliche Erzeugniffe.

helft ihr ber beutiden Bollswirtichaft.

Allianz und Stuttgarter

Lebensversicherungsbanka. G. as Reichsaufsichtsamt für Privatversicherung hat an Js. den Teilungsplan für die Aufwertung der Ver

der Arminia, Deutschen Lebensversicherungsb Arminia, Deutschen Lebensversicherungsbank Bayerischen Lebens- u. Unfallversicherungsbani Freia, Bremen-Hannoversche Lebens-versicherungsbank Providentia, Frankfurter Versicherungs-Gesell

Wilhelma in Magdeburg, Allgemeine Versicherungs A.-G. ehmigt. Unter Berücksichtigung der inzwischen angefallenen sen stellt sich die Aufwertungsquote per 14. Februar 1930

bei der Allianz Lebensversicherungsbank

Grundsätzen.

Grundsätzen.

Soweit bei Kapitalversicherungen die Versicherungsleistung fälitig ist oder der Aufwertungsanteil nicht mehr als 100 RM, beträgt, erfolgt bare Auszahlung. Ans den übrigen Aufwertungsanteilen werden beitragsfreie Todesfallversicherungen mit einer einheitlichen Dauer von 20 Jahren gewährt. Aufwertungsanteile aus Rentenversicherungen werden bar ausgezahlt, sofern sie nicht zur Bildung einer Jahresente von mindestens 50 RM, ausseichen. Die aus der Aufwertung stammenden Versicherungen bilden einen besonderen Gewinzehand, dessen Gewinn nach Mäßgabe der vom Reichsaufsichtsamt für Privatversicherung genehmigten Richtlinien den Versichertun zugewiesen wird. Zahlungen können nicht vor dem 1. 1. 1933 verlangt werden. Die Gesellschaft will jedoch nach Mäßgabe der vorhandenen Barmittel die fälligen Versicherungseielstungen sichen früher zur Auszahlung bringen.

Da insgesamt rund 1,5 Millionen Einzelversicherungen

Versicherungs: eistungen sehon frumer zur Auszahlung öringen.

Da insgesamt rund 1,5 Millionen Einzelversicherungen in Frage kommen, wirde eine besondere Benachrichtigung jedes Versicherten die Aufwertung ungebührlich verzögern. Statt dessen erfolgt daher im Einvernehmen mit dem Reichsaufsichtsauf für Privatversicherung eine Mitteilung in Kreis- und Amtsblättern. Eine Aufwertungsanmeldung ist nicht erforderlich. Anfragen werden am besten soweit möglich vermieden, da sie chier zasehe Durchführung der Aufwertung verhindern.

Modernste **Besohlanstalt** Fachmännische Ausführung Schnelle und solide Bedienung

Damen-Schuhe färben nur 1 M.,

Hallensia Schnellbesohl-Anstalt

Merseburg, Oelgrube 13 Ammendorf, Regensburger Str. 10

für Bertriebskontor zum Antritt Ditern 1931 gefucht. — Angebote unter C 1358 an die Ex-pedition d. BI, erbeten.

Befannt, reell und billig. Neue Gänsefedern

von der Gans gerupft, mit Daunen doppett gereinigt å Pfd. 3.—, beste Qualität 3.50, Jalbdannen 3.—, "] Daunen 6.75, la Boll-daunen 9.—, 10.50, gerissen Federu mit Daunen, gereinigt 4.— und 5.25, sets gant u. weich 5.75, la 7.50. Versand per Vlach-nahme ab Pfd. portoss. Garante sürreele, stands

Wohnungseinrichtungen Einzelmöbel

Bequeme Teilzahlungen

Großes Sarglager

Bestattungen auch nach auswärts

Geschäftsstelle des Vereins f. Feuerbestattung Merseburg u. Umgebung, E. V.

Gebr. Scheibe

Merseburg a. S. - Fernruf 2035

Gäuglingswiege= und Mütterberatungsftunden.

Säuglingswiege= und Mütterbe-ntungsftunden finden im Rov. ftatt,

Sauglungswieges und MutterBe-tungskunden fünden im Rod. fatt, Benndoef, au 7.11., 16¹/₂ Ufr, im Gafidaus Ködiskovi, Dürrenberg, am 5.11., 15 Ufr, in der Schule Porbig, Frankleben, am 17.11., 15 Ufr, in der Schule, am 24.11., 15 Ufr, in der Schule, am 24.11., 15 Ufr in der Stüderbewafranfialt, Köhigen, am 10.11., 15 Ufr, in der Schule, am 24.11., 15 Ufr, in der Schule, am 10.11., 15 Ufr, in der Schule, am 10.11., 15 Ufr, in der Schule, am 10.11., 15 Ufr, in der Schule, 20.11.

tiller, in ver augent. Ditburt.
fasse,
1 Leuna, am 20.11., 16 Uhr, in
ver Schule, Leuna-Ockendorf für
die Ortsteile Leuna, Nössen, Göröber für die Ortsteile Daspig, Eröllwig,
für die Ortsteile Daspig, Eröllwig,

öhlitich. Lüten, am 11.11., 15 Uhr, im

Gobilisio.

Ligen, am 11.11., 15 llfv. im Solois.

Solois.

Dierbeune, am 10.11., 16'l, llfv. im Solois.

Deerbeune, am 10.11., 16'l, llfv. im Hagendbeim,

Baffender, am 10.11., 16'l, llfv. im Jugendbeim,

Baffender, am 10.11., 16'l, llfv. im Inderdbeim,

Baffender, am 18.11., 15'l, llfv. im Vacabolis,

Ghafendis, am 27. 11., 15 llfv. im Vacabolis,

Ghafendis, off. im 25. 11., 15 llfv. in der Solule,

Ghafendis, off. in 11., 15 llfv. in der Solule,

Gegegan, am 4.11., 15 llfv. in der neuen Solule,

Teachis, am 7.11., 16 llfv. in der neuen Solule,

Teachis, am 8.11., 16 llfv. in der neuen Solule,

Befighen, am 20.11., 15 llfv. in der Solule,

Befighen, am 20.11., 15 llfv. in der Solule,

Bindorf, am 17.11., 18'l, llfv. in der Gobile,

Bindorf, am 17.11., 18'l, llfv. in der Solule,

Bindorf, am 17.11., 18'l, llfv. in der Solule,

Söffgau, am 28.11., 14 llfv. in der Solule,

Söffgau, am 28.11., 14 llfv. in der Solule,

Söffgau, am 4.11., 14 llfv. in der Solule,

Ghabebach, am 6.11., 14 llfv. in der Solule.

Ghabebach, am 6.11., 14 llfv. in der Solule.

Sterfeburg, den 1. 200. 1980.

Let Borfische den Steisausfchuffes in

in

in

in Merfeburg, den 1, Rov. 1980

Der Borfigende b. Kreisausichuffes Jugendamt

Die moderne Kunftstriderei auf "Femina-Stridmaschine" cfarbige Weften, Pullover, Strid ber, Sportartitel beingt hoben Ber ft. Leicht erfernbae. Gunftige Be jungen. Profpett gratis und feanto

Blumen-Geschäft



ab 3. November wiede in meinem Grundstück Bahnhofstraße Nr. 10

Empiehle grüne und blühende Pflanzen und alle Schnittblumen der Jahreszeit, sowie alle Bindereien in jeder Ausführung für Freud und Leid.

Mit der Bitte um recht regen Zuspruch zeichnet hochachtungsvoll

Frau B. Krause

Der geehrten Einwohnerschaft der Gagfah-Siedlung, Merseburg und Umgebung zur gefälligen Kenntnis, daß ich mit dem heutigen Tage mein Zweiggeschäft

Damen- und Herrensalon

Roter Brückenralr

Max Barth übergeben habe. Ich danke für mir entgegengebrachte Wohlwollen und bitte, dasse auch meinem Nachfolger schenken zu wollen. Ich danke für das Hochachtungsvoll

W. Gaßmann

Bezugnehmend auf die obigen Zeilen bitte ich die ver-ehrte Einwohnerschaft der Gagfah-Siedlung, Merseburg und Umgebung das meinem Vorgänger entgegengebrachte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen. Ich werde bemüht sein den Ansprüchen meiner Kunden in jeder Weise gerecht zu werden. Um güttige Unter-stilitzung bittend, zeichnet

Max Barth



Alpina-Uhren Wellner Bestecke Trauringe Schmuck

Wilh. Schüler, Merseburg Markt 27 - Fernr. 2896

